

Steirische Statistiken



Steiermark Arbeitsmarkt 2014

Heft 2/2015

Abteilung 7 Landes- und Gemeindeentwicklung
Referat Statistik und Geoinformation
www.landesstatistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

Arbeitsmarkt 2014

Vorwort

Eine der ersten Jahresdaten, die auf Bundesländerebene vorliegen, sind die des Arbeitsmarktes. Das Jahr 2014 zeigt im Vergleich zum Jahr 2013 eine negative Entwicklung: Die Arbeitslosenquote nach der österreichischen Methode stieg in der Steiermark von 7,4% im Jahr 2013 auf 7,9% im Jahr 2014, liegt damit aber weiter unter dem Bundeswert von 8,4%.

2014 konnte zwar auch die Zahl der unselbständig Beschäftigten leicht gesteigert werden, aber die Zahl der Arbeitslosen stieg deutlich stärker an.

In 12 von 13 steirischen Bezirken war im Jahr 2014 ein Anstieg bei den Arbeitslosenquoten zu verzeichnen. Steiermarkweit konnte die Anzahl der unselbständig Beschäftigten gegenüber dem Jahr 2013 weiter erhöht und damit ein neuer Rekord bei der Beschäftigtenzahl erzielt werden.

Der diesjährige Bericht geht wieder verstärkt auf die Steiermark und die Arbeitsmarktsituation in den Bezirken ein. Ebenfalls findet man im Anhang wieder die Arbeitslosenzahlen nach Geschlecht auf Gemeindeebene.

Graz, im März 2015

DI Martin Mayer

Leiter des Referats Statistik und Geoinformation

AU ISSN 0039-1093
59. Jahrgang
Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A7 Landes- und Gemeindeentwicklung
Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943
E-mail: landesstatistik@stmk.gv.at
Internet: www.statistik.steiermark.at
Druck: Abteilung 2 - Zentralkanzlei
Alle: 8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigegeführten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Arbeitsmarkt 2014

INHALTSVERZEICHNIS

1	HAUPTERGEBNISSE – ZUSAMMENFASSUNG	5
2	STEIRISCHER ARBEITSMARKT 2014	6
2.1	Erwerbspersonen und Erwerbstätige.....	6
2.2	Unselbständig Beschäftigte.....	9
2.3	Arbeitslosigkeit.....	13
2.3.1	Berechnung der Arbeitslosenquote nach österreichischer Methode	13
2.3.2	Anstieg der Arbeitslosigkeit	15
2.3.3	Arbeitslosigkeit nach Alter und Geschlecht.....	16
2.3.4	Die Arbeitslosigkeit nach Ausbildungskriterien	19
3	REGIONALER ARBEITSMARKT 2014	20
3.1	Unselbständig Beschäftigte auf Bezirksebene	20
3.1.1	Unselbständig Beschäftigte nach Herkunft.....	21
3.2	Arbeitslosigkeit auf Bezirksebene	22
3.2.1	Regionale Arbeitslosigkeit nach Alter	28
3.2.2	Regionale Arbeitslosigkeit nach Herkunft.....	31
3.3	Schulungsmaßnahmen in den Bezirken	33
3.4	Offene Stellen in den Bezirken	34
4	AKTUELLE SITUATION VON BESCHÄFTIGUNG UND ARBEITSLOSIGKEIT IN DER STEIERMARK	36
4.1	Aktuelle Entwicklung in den Bezirken – Jänner und Februar 2015	37
5	LITERATURVERZEICHNIS.....	43
	Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinde	45
	Berichte aus der Publikationsreihe „Steirische Statistiken“ seit 1980.....	69

Steiermark – Arbeitsmarkt 2014

Erich Kollegger

1 Hauptergebnisse – Zusammenfassung

- **2014** betrug die **Arbeitslosenquote in der Steiermark nach österreichischer Berechnungsmethode 7,9%** (2013: 7,4%) und lag damit weiter unter dem Bundeswert von 8,4%. Die Arbeitslosenquote der **Männer** betrug **8,5%**, die der **Frauen 7,3%**.
- Nach der **internationalen Methode** zur Berechnung der **Arbeitslosenquote** liegt die **Steiermark** nach den derzeit aktuellsten Daten bei **4,0%** im Jahr 2013 (2014: Österreich 5,6%). Damit weisen die Steiermark und Österreich im internationalen Vergleich sehr gute Werte auf (2014: EU28 8,9%).
- Im Jahresdurchschnitt **2014** waren in der Steiermark **41.858 Personen arbeitslos**, das waren um **+3.150** oder **+8,1% mehr als 2013**.
- Die **Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-Jährigen Frauen** betrug im Jahr **2014 66,3%** (2013: 66,1%), die der **Männer** lag bei **75,1%** (2013: 76,1%).
- Bei den Beschäftigten wies die Steiermark im Jahr 2014 mit 11,4% den **zweitgeringsten Ausländerinnen/Ausländer-Anteil** auf (Österreich: 16,8%). Der **Anteil der Ausländerinnen/Ausländer** an den **Arbeitslosen** betrug im Jahr 2014 **18,9%** (Österreich: 25,3%), die Arbeitslosenquote der Ausländerinnen/Ausländer 14,3% (Österreich: 13,7%).
- Der **Anteil der Jugendlichen** (15 bis unter 25 Jahre) an den **Arbeitslosen** betrug im Jahr 2014 14,5% und war damit niedriger als 2013 (15,2%), die Arbeitslosenquote in dieser Altersgruppe betrug 8,4% (2013: 8,0%). Niedriger gegenüber dem Vorjahr war auch der Anteil der **25- bis unter 50-Jährigen** mit 61,0% (2013: 61,7%), die Arbeitslosenquote war mit 7,7% (2013: 7,2%) etwas geringer als insgesamt. Weiter gestiegen ist 2014 der Anteil der Arbeitslosen **ab 50 Jahre** (von 23,0% 2013 auf 24,5% 2014), die Arbeitslosenquote beträgt 8,5% (2013: 7,8%).
- Die Zahl der **Langzeitarbeitslosen** betrug 1.615 und war um 95,1% **höher** als 2014. 44,8% der Langzeitarbeitslosen waren **über 50 Jahre** alt.
- **80,6% der Arbeitslosen** in der Steiermark hatten **keine Ausbildung**, die **über Pflichtschule oder Lehre** hinausreicht.
- **In allen steirischen Bezirken, außer in Leoben**, gab es im Jahr 2014 einen **Anstieg der Arbeitslosenzahlen und -quoten**. Die höchste Zunahme der Arbeitslosenquote gab es in Graz-Stadt mit +1,3 Prozentpunkten.
- Die **höchsten Arbeitslosenquoten** unter den steirischen Bezirken wiesen 2014 **Graz-Stadt mit 12,3%, Leibnitz mit 8,4% sowie Voitsberg mit 8,0% und Leoben mit 7,9%** auf, die **niedrigsten Weiz mit 5,2% sowie Graz-Umgebung mit 5,5%**.

2 Steirischer Arbeitsmarkt 2014

Im Jahr **2014 stieg die Anzahl der Erwerbspersonen** (Erwerbstätige und Arbeitslose zusammen) um +700 Personen bzw. +0,1%, wobei es bei den Männern einen Rückgang um 2.700 Personen (-0,8%) und bei den Frauen einen Anstieg um +3.400 Personen (+1,2%) gab. Die Zahl der Erwerbstätigen ging um -0,2% zurück und die Zahl der Arbeitslosen stieg um +7,1% (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1

Steiermark: Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Arbeitslose von 2009 bis 2014 (in Tsd.)									
Jahr	Erwerbspersonen			Erwerbstätige			Arbeitslose		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2009	601,3	325,0	276,3	571,2	307,8	263,4	30,1	17,2	12,9
2010	602,9	322,5	280,4	575,7	308,5	267,2	27,2	14,0	13,2
2011	606,1	326,1	280,0	584,1	314,2	269,9	22,0	11,9	10,1
2012	606,0	327,6	278,4	581,9	315,5	266,4	24,1	12,1	12,0
2013	613,2	331,3	281,9	584,6	316,3	268,3	28,6	15,0	13,6
2014	613,9	328,6	285,3	583,6	312,4	271,2	30,3	16,2	14,1
Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATCube; revidierte Daten Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark, Rundungsdifferenzen möglich									

2.1 Erwerbspersonen und Erwerbstätige

Die **allgemeine Erwerbsquote**, das ist der **Anteil der Erwerbspersonen insgesamt an der Bevölkerung** (siehe dazu Tabelle 2, wobei in der Bevölkerung die Präsenz- und Zivildienerr nicht berücksichtigt sind), hatte anhand der Mikrozensusdaten, berechnet nach dem Labour-Force-Konzept, bis zum Jahr 2011 eine steigende Tendenz und ging im Jahr 2012 wieder zurück. Im Jahr 2013 kam es wieder zu einem Anstieg, 2014 zu einem leichten Rückgang. Das Labour-Force-Konzept geht nicht von der Gesamtbevölkerung, sondern von der Gesamtheit aller in Privathaushalten lebenden Personen aus. Dieses Konzept basiert auf der Zuordnung von Personen zu Erwerbstätigen, Arbeitslosen und Nicht-Erwerbspersonen und wird in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union verwendet, um einheitliche Arbeitsmarktstatistiken zu erstellen.

Die aktuellsten Daten beziehen sich auf das Jahr 2014. So erhöhte sich die **allgemeine Erwerbsquote** für die Steiermark seit 1994 von insgesamt 45,8% auf gesamt 51,3% und liegt damit seit dem Jahr 2007 **über 50%**. Dieser Anstieg war über Jahre hinweg von **der steigenden Erwerbsquote der Frauen** getragen, denn die Erwerbsquote der Frauen stieg von 45,0% im Jahr 2008 auf 46,2% im Jahr 2011. Im Jahr 2012 sank die Erwerbsquote der Frauen auf 45,8%, 2013 stieg sie dann wieder auf 46,4%. Im Jahr 2014 konnte die Erwerbsquote der Frauen weiter auf 46,8% gesteigert werden. **Bei den Männern** ging die Erwerbsquote im Jahr 2014 auf 56,0% zurück und liegt damit unter der Erwerbsquote von 2008.

Tabelle 2

Steiermark: Bevölkerung und Erwerbsquote von 2009 bis 2014						
Jahr	Bevölkerung (in Tsd.)			Erwerbsquote (in %)		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2009	1.186,0	579,0	607,0	50,7%	56,1%	45,5%
2010	1.185,2	578,5	606,7	50,9%	55,7%	46,2%
2011	1.186,0	579,3	606,7	51,1%	56,3%	46,2%
2012	1.188,6	581,3	607,3	51,0%	56,4%	45,8%
2013	1.191,8	583,8	608,0	51,5%	56,7%	46,4%
2014	1.196,6	586,7	609,9	51,3%	56,0%	46,8%
Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATCube; rev. Daten Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich, Bevölkerung exkl. Präsenz-/Zivildienst						

Betrachtet man die **Erwerbsquote der 15- bis 64-jährigen** Bevölkerung, so ergibt sich für 2014 ein Wert von **74,5%**, bei den Männern ging die Erwerbsquote der 15- bis 64-Jährigen von 2013 auf 2014 von 79,8% auf 79,0% zurück. Bei den Frauen stieg diese Erwerbsquote von 69,5% auf 69,8%.

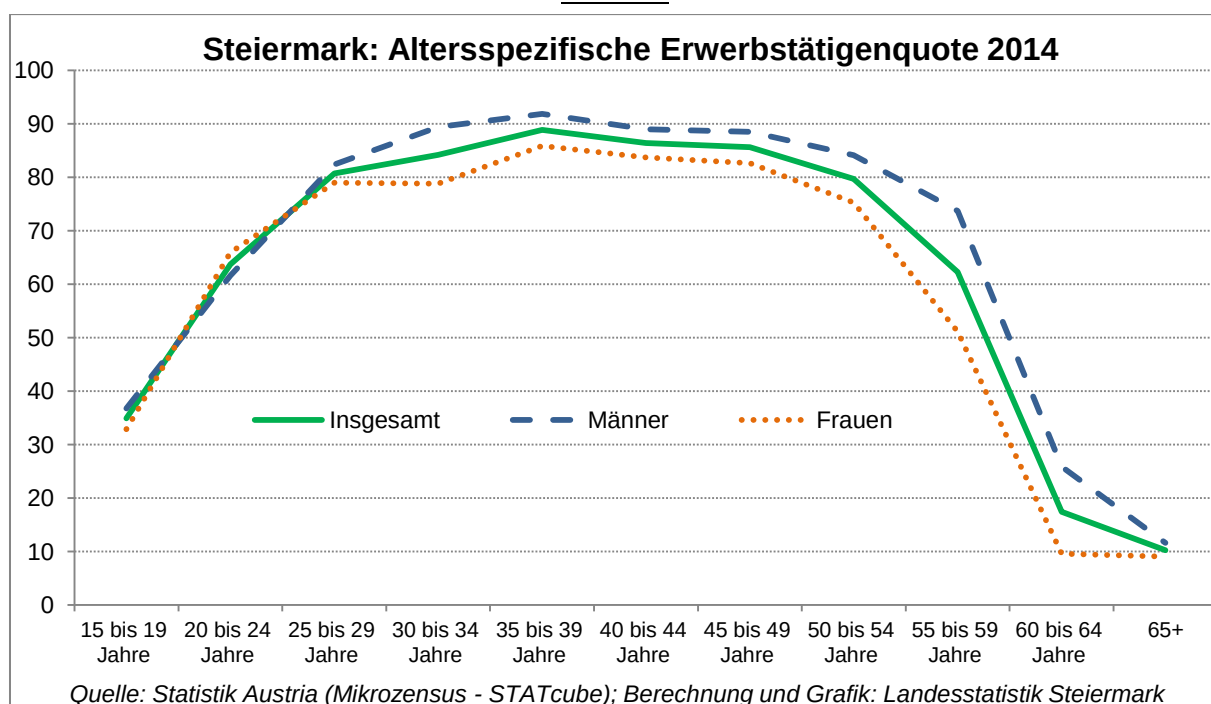
Wie bereits erwähnt umfassen die Erwerbspersonen die Erwerbstätigen und die Arbeitslosen. Es ist also jene Bevölkerungsgruppe, die sich aktiv am Erwerbsleben beteiligt, wenn man dabei davon ausgeht, dass die Arbeitslosigkeit nur eine kurzfristige Arbeitsunterbrechung darstellt. In den letzten Jahren ging man jedoch aufgrund der tendenziell steigenden Arbeitslosigkeit immer stärker dazu über, die Erwerbstätigkeit darzustellen. Diesem Umstand wird in diesem Bericht dadurch Rechnung getragen, dass wir nun auch die Erwerbstätigenquote berücksichtigen.

Die **Erwerbstätigenquote** (nach dem Labour-Force-Konzept) **der 15- bis 64-Jährigen** (Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis 64 Jahren an der Bevölkerung der 15- bis 64-Jährigen) betrug für die Steiermark im Jahr 2014 **70,7%** (Österreich: 71,1%). Hier gab es im Jahr 2014 bei den Männern einen Rückgang von 76,1% auf 75,1%. Bei den Frauen kam es zu einem Anstieg von 66,1% im Jahr 2013 auf 66,3% im Jahr 2014.

Tabelle 3

Steiermark: Erwerbstätige und Erwerbs-/Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-Jährigen									
Jahr	Erwerbstätige (in Tsd.)			Erwerbsquote (in %)			Erwerbstätigenquote (in %)		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2009	560,4	301,5	258,9	73,7%	79,3%	68,2%	70,0%	75,0%	64,9%
2010	565,5	302,4	263,1	73,9%	78,7%	69,2%	70,6%	75,2%	65,9%
2011	574,2	308,3	265,9	74,1%	79,3%	68,9%	71,4%	76,4%	66,3%
2012	572,0	308,8	263,2	74,0%	79,4%	68,6%	71,0%	76,4%	65,6%
2013	573,4	308,3	265,1	74,7%	79,8%	69,5%	71,1%	76,1%	66,1%
2014	571,0	304,8	266,2	74,5%	79,0%	69,8%	70,7%	75,1%	66,3%
Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATCube; rev. Daten Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich, Bevölkerung exkl. Präsenz-/Zivildienst									

Grafik 1



Im nächsten Schritt wird die Erwerbstätigenquote nach 5-jährigen Altersgruppen dargestellt, wie in Grafik 1 zu sehen ist. Hierbei ist zu erkennen, dass **die Frauen nur in einer Altersgruppe („20 bis 24 Jahre“) eine höhere Quote aufweisen als die Männer**. In dieser Altersgruppe liegt die Erwerbstätigenquote der Frauen mit 66,0% deutlich über jener der Männer mit 61,7%. In der **Altersgruppe der 35- bis 39-Jährigen** weisen die Männer (91,9%) und auch die Frauen (85,9%) die **höchste Erwerbstätigenquote auf**. Bei den Männern steigt die Erwerbstätigenquote bis zu einem Alter von 39 Jahren, dann kommt es in der Altersgruppe der „40 bis 44 Jahre“ zu einem Rückgang auf 89,0%, ab der Altersgruppe „50 bis 54 Jahre“ fällt die Erwerbstätigenquote dann wieder kontinuierlich. Bei den Frauen steigt diese Quote ebenfalls bis zu einem Alter von 39 Jahren, mit einem leichten Rückgang im Alter von 30 bis 34 Jahren, bevor sie danach kontinuierlich wieder fällt.

2.2 Unselbständig Beschäftigte

Die um die Personen im Präsenzdienst und in Karenz- bzw. Kinderbetreuungsgeldbezug bereinigte Zahl der unselbständig Beschäftigten (**Produktivbeschäftigte**) machte 2014 steiermarkweit **472.790** (2013: 469.088, 2012: 467.612, 2011: 461.778, 2010: 451.364, 2009: 445.896 rev.) aus, **das sind um +0,8% oder absolut +3.702 mehr als 2013. Einschließlich Personen im Präsenzdienst und Personen, welche Kinderbetreuungsgeld beziehen** (mit einem aufrechten Beschäftigtenverhältnis) in der Größenordnung von 12.369, **stieg die Beschäftigung bei den steirischen Unselbständigen um 2.978 bzw. +0,6% auf 485.159** (2013: 482.181, 2012: 480.982 2011: 475.688, 2010: 465.432, 2009: 460.498 rev.). Im Jahr 2013 stieg die Beschäftigung nur um +0,2% bzw. +1.199 Personen.

Das **Angebot an unselbständigen Arbeitskräften** (Produktivbeschäftigte plus Arbeitslose) **umfasste 2014** in der Steiermark **514.647 Personen** (2013: 507.769, 2012: 502.173, 2011: 494.194, 2010: 486.247). Diese Größe bezeichnet man auch als **Arbeitskräftepotential**. Gegenüber 2013 nahm damit das Arbeitskräftepotential um 6.852 Personen bzw. +1,3% zu (2013: +1,0%, 2012: +1,7%, 2011: +1,6%, 2010: +0,2%, 2009: -0,3% rev.).

Die **größten Verluste** an unselbständig Beschäftigten 2014 in der Steiermark gab es **absolut** bei der Wirtschaftsklasse S (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen) mit 398 Beschäftigten weniger, in der Wirtschaftsklasse G (Handel) gab es 291 Beschäftigte weniger. **Personen im Präsenzdienst und Personen, welche Kinderbetreuungsgeld beziehen** waren 2014 um 724 weniger registriert als 2013.

Die **größte Zunahme** gab es 2014 in der Steiermark bei der Wirtschaftsklasse N (Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen) mit +1.390 Beschäftigten mehr vor der Wirtschaftsklasse Q (Gesundheits- und Sozialwesen) mit +1.058 Beschäftigten sowie der Wirtschaftsklasse J (Information und Kommunikation) mit +841 (vgl. Tabelle 4).

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen 2013 und 2014

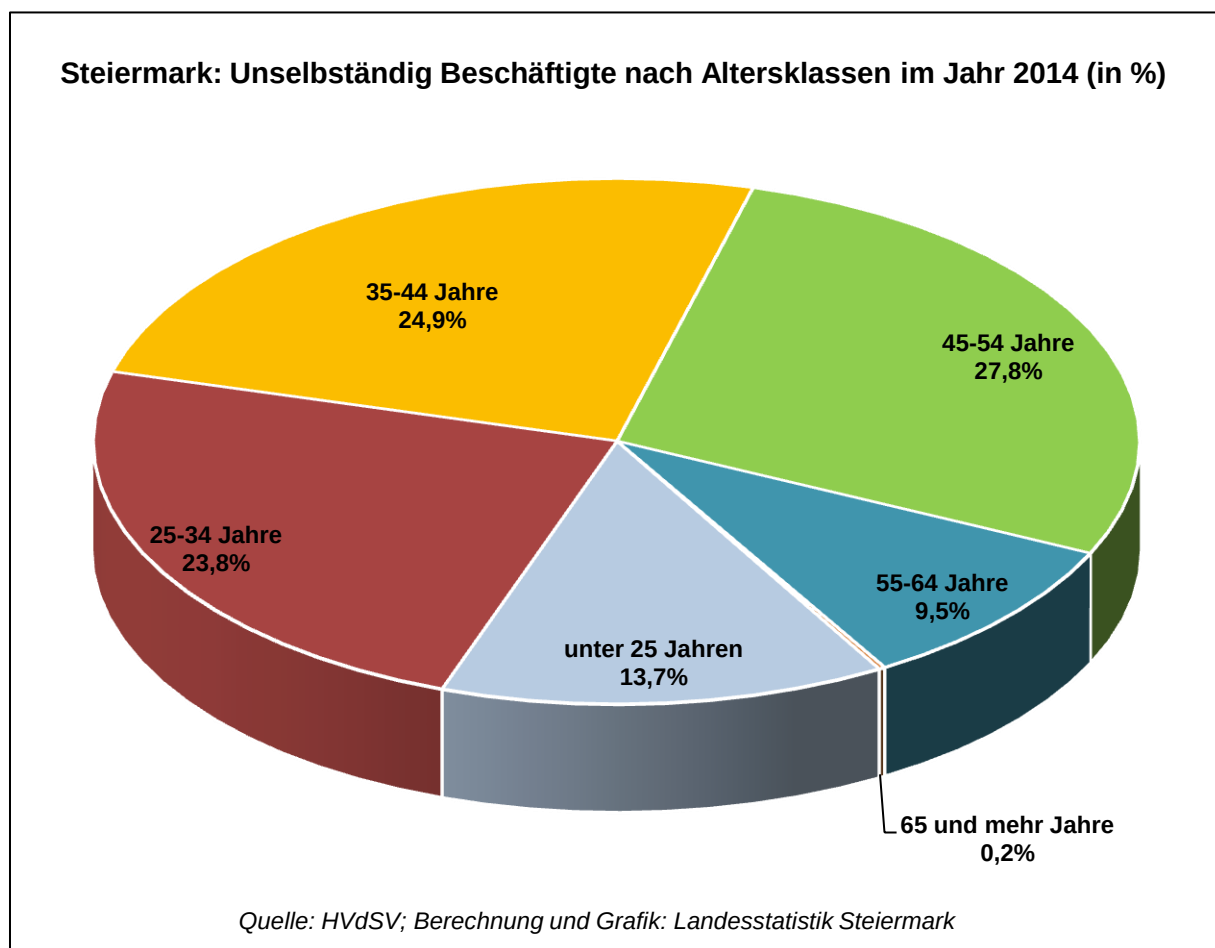
Wirtschaftsklasse	2013		2014		Veränderung	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	in %
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	4.470	0,9	4.542	0,9	+72	+1,6
B - Bergbau u. Gewinnung von Steinen und Erden	1.106	0,2	1.088	0,2	-18	-1,6
C - Herstellung von Waren	99.174	20,6	99.226	20,5	+52	+0,1
D - Energieversorgung	3.386	0,7	3.347	0,7	-39	-1,2
E - Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2.717	0,6	2.817	0,6	+100	+3,7
F - Bau	34.402	7,1	34.849	7,2	+447	+1,3
G - Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	69.889	14,5	69.599	14,3	-291	-0,4
H - Verkehr und Lagerei	22.588	4,7	22.430	4,6	-158	-0,7
I - Beherbergung und Gastronomie	22.458	4,7	22.425	4,6	-33	-0,1
J - Information und Kommunikation	6.991	1,4	7.832	1,6	+841	+12,0
K - Erbringung von Finanz- u. Versicherungs-Dienstleistungen	12.176	2,5	11.989	2,5	-186	-1,5
L - Grundstücks- u. Wohnungswesen	4.302	0,9	4.242	0,9	-60	-1,4
M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21.621	4,5	21.908	4,5	+287	+1,3
N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	23.687	4,9	25.077	5,2	+1.390	+5,9
O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	78.196	16,2	78.202	16,1	+6	±0,0
P - Erziehung und Unterricht	14.112	2,9	14.408	3,0	+296	+2,1
Q - Gesundheits- u. Sozialwesen	31.433	6,5	32.491	6,7	+1.058	+3,4
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	3.750	0,8	4.102	0,8	+352	+9,4
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	12.167	2,5	11.770	2,4	-398	-3,3
T - Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	381	0,1	372	0,1	-9	-2,4
U - Extraterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
X - Wirtschaftsklasse unbekannt	83	0,0	75	0,0	-8	-9,7
Karenz/Präsenzdienst	13.093	2,7	12.369	2,5	-724	-5,5
Gesamt	482.181	100,0	485.159	100	+2.978	+0,6
Gesamt ohne Karenz/Präsenzdienst	469.088	97,3	472.790	97,5	+3.702	+0,8

Quelle: HVdSV, Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
Rundungsdifferenzen möglich

Relativ gesehen gab es bei **der Wirtschaftsklasse S** (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen) die **größten Verluste** mit -3,3% gefolgt von der Wirtschaftsklasse T (Private Haushalte) mit -2,4%. Die **größten** relativen **Zunahmen** gab es bei der Wirtschaftsklasse J (Information und Kommunikation) mit +12,0%, gefolgt von den Wirtschaftsklassen R (Kunst, Unterhaltung und Erholung) mit +9,4% und N (Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen) mit +5,9%.

Die zahlenmäßig größte Wirtschaftsklasse ist weiterhin die **Wirtschaftsklasse C – Herstellung von Waren** mit **99.226 Beschäftigten**, gefolgt von **O – Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung** mit **78.202 Beschäftigten** und der **Wirtschaftsklasse G – Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen** mit **69.599 Beschäftigten**. Diesen drei Wirtschaftsklassen sind **52,2% aller produktiv Beschäftigten der Steiermark** zugeordnet.

Grafik 2



Nach **5-jährigen Altersgruppen** gab es den **höchsten Zuwachs** von 2013 auf 2014 mit +11,2% wieder bei den **60- bis 64-Jährigen**, gefolgt von den 55- bis 59-Jährigen mit +6,9%. Den größten Rückgang mit -5,3% verzeichneten die 14- bis 19-Jährigen, gefolgt von den 40-

2.3 Arbeitslosigkeit

2.3.1 Berechnung der Arbeitslosenquote nach österreichischer Methode

Aus wirtschaftspolitischer und wirtschaftsstatistischer Sicht sind es vor allem zwei Größen, die beim Thema Arbeitslosigkeit relevant sind: Die absolute Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen und die Arbeitslosenquote. Die absoluten Zahlen stehen durch das AMS auf Österreich-, Bundesländer- und Arbeitsmarktbezirksebene zur Verfügung. Die Arbeitslosenquoten können nach der österreichischen und der internationalen Methode berechnet werden. Die internationale Methode wird im Kapitel 4.12 näher beschrieben. Die **österreichische Methode** wird vom AMS berechnet. Die Berechnungsformel dazu lautet:

$$\frac{\text{vorgemerkte Arbeitslose lt. AMS}}{\text{Unselbständig Beschäftigte + vorgemerkte Arbeitslose lt. AMS}}$$

Die Beschäftigungsdaten stammen vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger, d.h. die Beschäftigungsverhältnisse werden am Arbeitsort gezählt. Die Arbeitslosen werden nach dem Wohnort gerechnet. Diese Berechnungsmethode führt daher zu einer kleinen Unschärfe, da sich die Datenquellen einmal auf den Arbeits- und einmal auf den Wohnort beziehen. Die Daten werden nach dieser Berechnungsmethode auf Bundes- und Bundesländerebene berechnet. Auch hier kommt es durch die schon angesprochene **Umklassifizierung** von ÖNACE 2003 auf ÖNACE 2008 der Beschäftigungsdaten durch den Hauptverband zu einem Zeitreihenbruch. In der **Arbeitslosenstatistik nach Wirtschaftsabteilungen** hat diese Anpassung ebenso Auswirkungen und es ergeben sich dadurch Verschiebungen in der Verteilung der Arbeitslosen nach Branchen und Zeitreihensprünge im Vorjahresvergleich.

Schwieriger gestaltet sich die Berechnung der Arbeitslosenquote auf der Bezirksebene. Bei dieser Berechnung hat sich mit 1. Januar 2008 eine große Umstellung ergeben, auf die wir bereits in den Arbeitsmarktberichten 2007 und 2008 aufmerksam machten.

Bis 2007 wurden die **Arbeitslosenquoten auf Bezirksebene auf Basis** der Anzahl der Berufstätigen lt. der **Berufstätigenfortschreibung** des Österreichischen Instituts für Raumplanung (später **ÖIR-Informationendienste GmbH** bzw. **ÖIR-Projekthaus GmbH**) berechnet. Die Zahl der Berufstätigen lt. ÖIR Fortschreibung war nicht nur eine hochgerechnete Zahl, sondern vor allem auch eine, die sich nur jährlich und nicht monatlich änderte.

Die Daten **der Beschäftigten auf der Bezirksebene sind** nunmehr **keine Schätzungen mehr**. Vielmehr werden nun die Daten des Hauptverbandes der Sozialversicherungen herangezogen und mit Hilfe des sogenannten **Erwerbskarrierenmonitoring** durch das AMS abgeglichen. „In dieser Datenaufbereitung werden - für alle in Österreich versicherten Personen –

die Vormerkdaten des AMS mit den Versicherungsverlaufsdaten des HV verknüpft. Jeder Person wird dabei über Hierarchien eine im Zeitverlauf überschneidungsfreie Karriere zugewiesen. So erlaubt es das Erwerbskarrierenmonitoring die Dynamik des Arbeitsmarktgeschehens zu untersuchen“ (AMS). Damit **stehen nun tatsächlich die Beschäftigungsdaten auf Bezirksebene zur Verfügung** und dies nicht nur jährlich, sondern **monatlich**. Darüber hinaus sind jetzt sowohl die Beschäftigten- als auch die Arbeitslosendaten **auf den Wohnort bezogen**.

Die **Neuberechnung** der Arbeitslosenquoten auf der Bezirksebene stellt natürlich statistisch einen Bruch dar. Daten vor 2007 (die Daten für 2007 wurden auf Basis der neuen Berechnungsmethode zurückgerechnet) sind daher nicht mit den neuen vergleichbar. Ein entsprechender Datenvergleich ergäbe in einigen Bezirken nicht unerhebliche Abweichungen. Diese sind auf die Pendlerproblematik, die durch die verschiedenen Berechnungsmethoden sichtbar wird, zurückzuführen. Zusätzlich wird, wie bereits erwähnt, die Beschäftigung nicht mehr am Beschäftigungsort, sondern am Wohnort gezählt.

Die **Berechnung der Arbeitslosenrate auf der Bezirksebene** erfolgt daher mit Hilfe folgender Formel:

Arbeitslose

Unselbständig Beschäftigte lt. AMS + Arbeitslose

Im Vergleich der Formeln wird klar, dass sich einerseits der Nenner wesentlich verändert hat und andererseits auch die **Methodik** für die Berechnung der Beschäftigten bzw. Erwerbstätigen **völlig unterschiedlich** ist. Damit **sind die alte und die neue Berechnungsmethode miteinander nicht vergleichbar** und Zeitreihenvergleiche nicht sinnvoll.

Die **neue Methode zur Berechnung der unselbständig Beschäftigten auf der Bezirksebene ergibt in Summe für die gesamte Steiermark** (als Summe aller Unselbständigen aller steirischen Bezirke) ein **leicht abweichendes Ergebnis von der Berechnung der unselbständig Beschäftigten auf der Bundesländerebene**. Wie bereits erwähnt ist dies auf die **unterschiedliche Methodik** zurückzuführen: Bei der Berechnung der Unselbständigen auf der Bezirksebene gilt das **Wohnortprinzip**, bei der Berechnung der Unselbständigen auf der Bundesländerebene gilt das **Arbeitsortprinzip**; auch die Stichtage zur Erhebung der Unselbständigen sind unterschiedlich.

2.3.2 Anstieg der Arbeitslosigkeit

2014 wurde der durchschnittliche Bestand an vorgemerkten **Arbeitslosen** in der Steiermark mit **41.858** (2013: 38.708, 2012: 35.101, 2011: 32.414, 2010: 34.883, 2009: 39.165) ausgewiesen, das waren um +3.150 bzw. **+8,1% mehr als 2013**. **2014 stieg die Arbeitslosenquote in der Steiermark deutlich von 7,4% auf 7,9%**, in Österreich von 7,6% auf 8,4%.

Die **Arbeitslosenquote der Steiermark** liegt mit **7,9% weiter unter dem Bundesschnitt** von 8,4%. Die **höchsten Arbeitslosenquoten hatten 2014** wie 2013 **Wien** mit 11,6% und **Kärnten** mit 10,8%. Die **niedrigsten Werte** wurden für **Salzburg** und **Oberösterreich** mit je 5,7% berechnet (siehe Tabelle 6 und Grafik 3).

Grafik 3

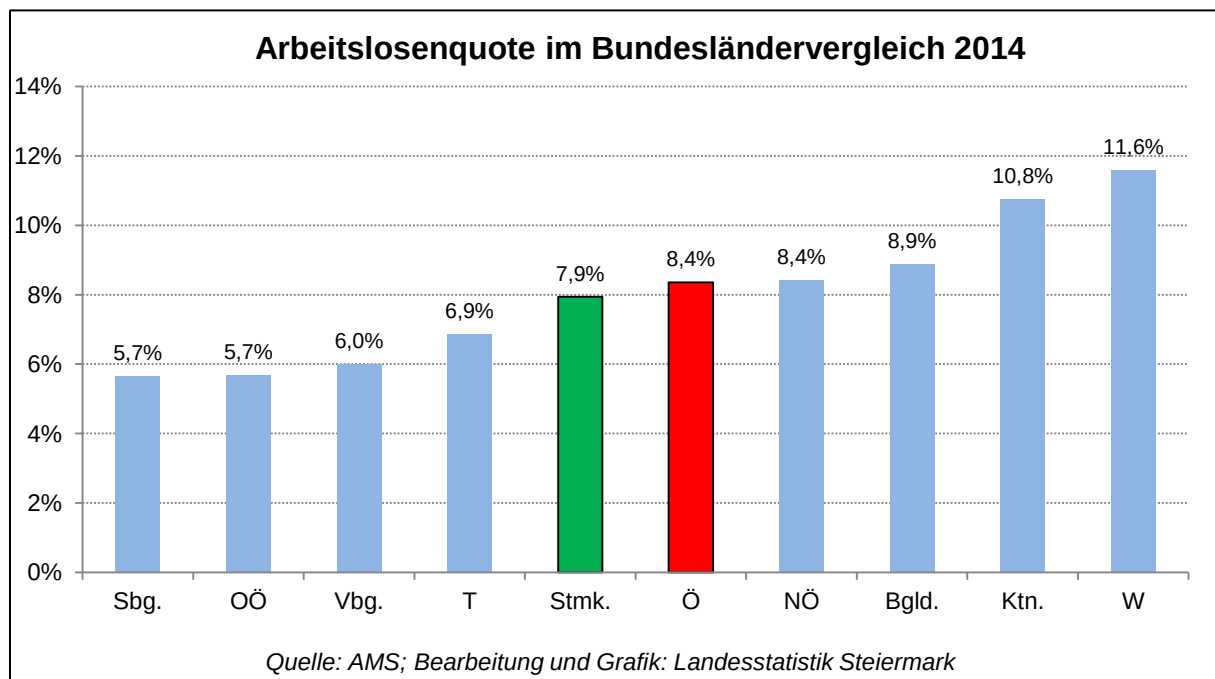


Tabelle 6

Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Österreich von 2000 bis 2014 (in %)										
Jahr	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Österreich
2000	7,9	7,5	5,8	4,0	4,1	6,4	4,9	4,3	7,2	5,8
2001	8,2	7,6	6,2	4,1	4,3	6,5	5,1	4,3	7,6	6,1
2002	8,6	8,2	6,9	4,7	4,9	7,2	5,3	5,1	9,0	6,9
2003	8,6	8,1	7,0	4,5	5,0	7,3	5,4	5,7	9,5	7,0
2004	8,7	7,9	7,1	4,5	5,1	7,0	5,6	6,1	9,8	7,1
2005	9,0	8,2	7,4	4,7	5,1	7,3	5,9	6,7	9,7	7,3
2006	8,5	7,9	6,9	4,3	4,5	6,8	5,5	6,2	9,3	6,8
2007	7,6	7,3	6,3	3,6	4,0	6,4	5,3	5,7	8,5	6,2
2008	7,3	7,3	5,8	3,5	4,0	6,2	5,3	5,5	7,9	5,9
2009	8,3	9,4	7,2	5,0	5,2	7,8	6,4	7,3	8,7	7,2
2010	7,8	9,1	7,1	4,7	4,7	7,0	6,1	6,7	8,8	6,9
2011	7,5	8,9	6,8	4,2	4,5	6,4	5,9	5,6	9,2	6,7
2012	7,8	9,1	7,1	4,5	4,7	6,8	5,9	5,6	9,5	7,0
2013	8,5	10,2	7,8	5,1	5,1	7,4	6,4	5,8	10,2	7,6
2014	8,9	10,8	8,4	5,7	5,7	7,9	6,9	6	11,6	8,4
Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATCube; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich										

2.3.3 Arbeitslosigkeit nach Alter und Geschlecht

Der mit insgesamt 41.858 Arbeitslosen personifizierte Arbeitskräfteüberhang in der Steiermark zeigte 2014 folgende grundlegende Entwicklung nach Altersgruppen (vgl. Tabelle 7):

- Eine **Zunahme der Jugendarbeitslosigkeit** (15- bis unter 25-Jährige) von 5.893 auf 6.077 Arbeitsuchende, das ist ein Plus von 183 Personen bzw. +3,1%. Der Anteil der Jugendlichen an der Gesamtzahl der Arbeitslosen fiel von 15,2% auf 14,5%. Die **Arbeitslosenquote** beträgt in dieser Altersgruppe **8,4%**.
- Eine **Zunahme** der Arbeitslosigkeit in der **mittleren Altersgruppe** (25- bis unter 50-Jährige) von 23.900 auf 25.522 Arbeitslose, also ein Plus von 1.623 Personen oder

+6,8%; der Anteil an der Gesamtarbeitslosenzahl sank von 61,7% auf 61,0%. Die **Arbeitslosenquote** dieser Altersgruppe beträgt **7,7%**.

- Eine **Zunahme** der Arbeitslosigkeit in der **höchsten Altersgruppe** (50 und mehr Jahre) von 8.915 auf 10.259 Personen (+1.344 Personen bzw. +15,1%) bzw. eine Zunahme des Anteils von 23,0% auf 24,5% an der Gesamtarbeitslosenzahl. Die **Arbeitslosenquote** beträgt **8,5%**.
- Bei den **Männern** kam es insgesamt zu einem **Anstieg der Arbeitslosenzahl** um **+1.971 Personen** (+8,8%), bei den **Frauen** um **+1.179 Personen** (+7,2%).
- Den höchste absoluten Anstieg gab es bei den Männern in der Altersgruppe der 55- bis 59-Jährigen mit +403 Personen (+19,3%) und bei den Frauen auch in der Altersgruppe der 55- bis 59-Jährigen mit +251 Personen (+19,4%).
- Die **Arbeitslosenquote** der **Männer** stieg von 7,9% im Jahr 2013 **auf 8,5%** im Jahr 2014. Bei den **Frauen** stieg die Arbeitslosenquote von 6,9% **auf 7,3%**.
- In der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen gibt es mit 9,9% insgesamt die höchste Arbeitslosenquote, wobei diese bei den Männern 10,9% und bei den Frauen 8,8% beträgt.

Interessant erscheint noch bei den über **50-jährigen Arbeitslosen** die Schichtung nach **kurzzeitig und langfristig Arbeitslosen**, wobei letztere Gruppe durch spezielle arbeitsmarktpolitische Maßnahmen in den Jahren 2000 bis 2002 teils extreme Rückgänge zu verzeichnen hatte, was sich bis 2007 fortsetzte. Von 2006 auf 2007 gab es wiederum einen Rückgang, der mit -5,5% geringer als 2005 und 2006 ausfiel. Von 2007 auf 2008 stieg die Anzahl der Arbeitslosen aus dieser Altersgruppe um 5,9% an, von 2008 auf 2009 war der Rückgang mit -34,2% wieder sehr groß. Im Jahr 2010 kam es zu einem hohen Rückgang von -39,9% gegenüber 2009 und auch im Jahr 2011 kam es gegenüber 2010 zu einem Rückgang von -17,4%. Im Jahr 2012 gab es dann aber wieder einen deutlichen Anstieg von 227 Personen auf 419 Personen (+84,6%). Im Jahr 2013 fiel die Zahl der Langzeitarbeitslosen auf 366 Personen (-12,6%). **Im Jahr 2014 verdoppelt sich die Zahl der Langzeitarbeitslosen über 50 Jahre allerdings auf 723 Personen (+97,5%).**

Tabelle 7

Steiermark: Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Altersklassen 2014

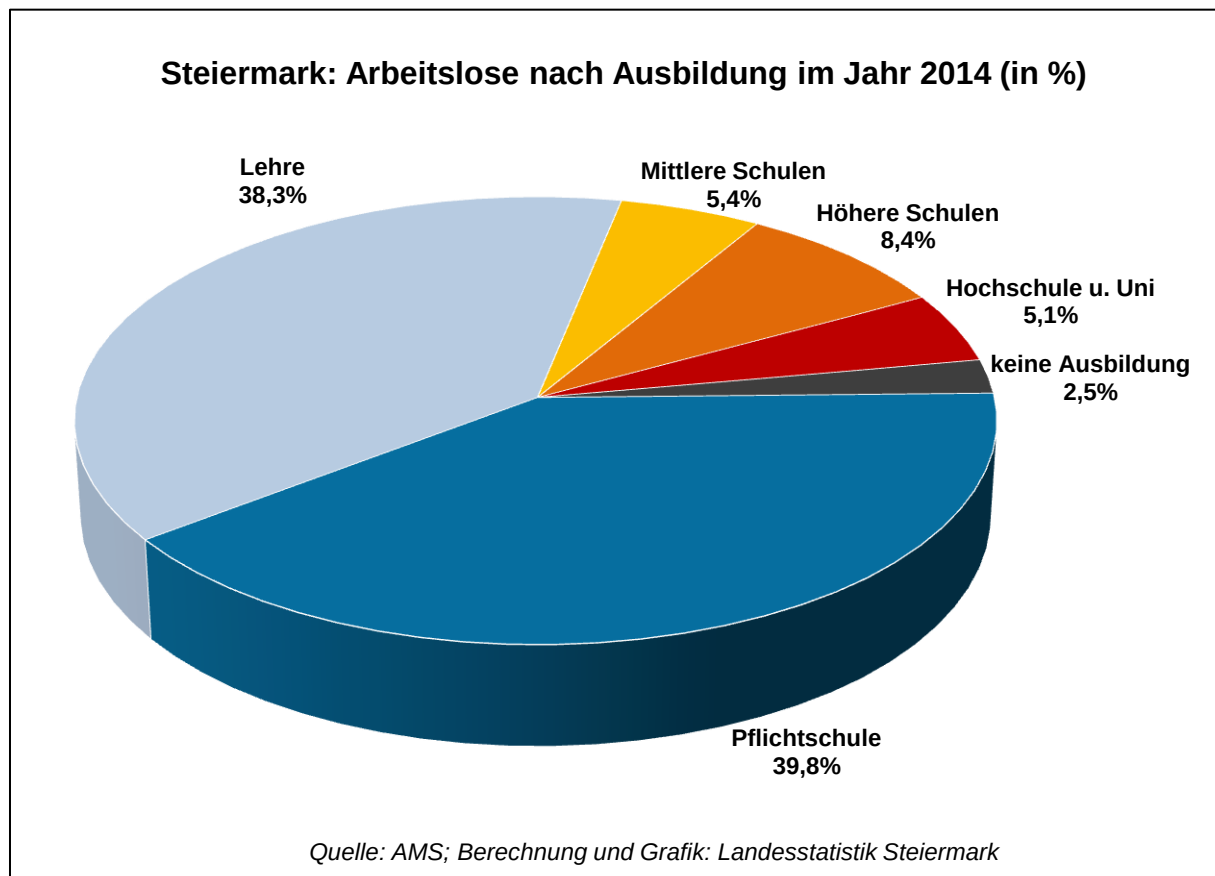
Alter	Gesamt			Männer			Frauen			Gesamt			Männer			Frauen		
	Be- stand	Veränderung zum VJ		Be- stand	Veränderung zum VJ		Be- stand	Veränderung zum VJ		ALQ	Veränderung zum VJ		ALQ	Veränderung zum VJ		ALQ	Veränderung zum VJ	
		abs.	in %		abs.	in %		abs.	in %		abs.	in %		abs.	in %		abs.	in %
15 bis 19 Jahre	1.172	-49	-4,0%	612	-5	-0,8%	560	-44	-7,3%	5,0%	+0,1	+1,3%	4,3%	+0,2	+4,1%	6,2%	-0,1	-1,4%
20 bis 24 Jahre	4.905	+233	+5,0%	2.913	+148	+5,4%	1.993	+85	+4,4%	9,9%	+0,5	+4,9%	10,9%	+0,5	+5,0%	8,8%	+0,4	+4,6%
25 bis 29 Jahre	5.250	+360	+7,4%	2.945	+207	+7,6%	2.305	+153	+7,1%	8,6%	+0,5	+6,2%	9,1%	+0,5	+6,3%	8,0%	+0,5	+6,0%
30 bis 34 Jahre	5.026	+440	+9,6%	2.664	+228	+9,4%	2.362	+211	+9,8%	7,8%	+0,5	+7,0%	7,6%	+0,4	+6,1%	7,9%	+0,6	+8,1%
35 bis 39 Jahre	4.587	+255	+5,9%	2.469	+162	+7,0%	2.118	+93	+4,6%	7,5%	+0,4	+5,8%	7,5%	+0,5	+6,5%	7,4%	+0,3	+4,9%
40 bis 44 Jahre	4.997	+148	+3,0%	2.771	+75	+2,8%	2.226	+73	+3,4%	7,2%	+0,4	+6,0%	7,7%	+0,4	+5,8%	6,7%	+0,4	+6,3%
45 bis 49 Jahre	5.661	+420	+8,0%	3.372	+259	+8,3%	2.289	+161	+7,6%	7,4%	+0,5	+7,4%	8,4%	+0,6	+8,0%	6,2%	+0,4	+6,7%
50 bis 54 Jahre	5.506	+566	+11,5%	3.370	+379	+12,7%	2.136	+187	+9,6%	7,9%	+0,5	+7,1%	9,2%	+0,7	+8,7%	6,5%	+0,3	+5,0%
55 bis 59 Jahre	4.041	+654	+19,3%	2.497	+403	+19,3%	1.544	+251	+19,4%	9,3%	+0,9	+10,5%	9,9%	+1,0	+11,1%	8,5%	+0,8	+9,7%
60 bis 64 Jahre	690	+120	+21,1%	629	+112	+21,7%	62	+9	+16,0%	9,4%	+0,7	+8,1%	11,3%	+1,0	+9,6%	3,5%	±0,0	+0,2%
ab 65 Jahre	21	+3	+16,3%	15	+3	+20,5%	7	+1	+8,0%	2,2%	+0,3	+18,2%	2,3%	+0,4	+20,2%	2,1%	+0,3	+14,2%
GESAMT	41.858	+3.150	+8,1%	24.257	+1.971	+8,8%	17.601	+1.179	+7,2%	7,9%	+0,5	+6,9%	8,5%	+0,6	+7,5%	7,3%	+0,4	+6,1%

Quelle: AMS, Hauptverband der Sozialversicherungen; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
Rundungsdifferenzen möglich

2.3.4 Die Arbeitslosigkeit nach Ausbildungskriterien

Von den durchschnittlich 41.858 Arbeitslosen des Jahres 2014 hatten **80,6% keine Ausbildung, die über Pflichtschule oder Lehre hinausreicht**. Damit verfügt der weitaus größte Teil der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen nur über einen Pflichtschulabschluss oder eben eine absolvierte Lehre (ohne Meisterprüfung).

Grafik 4



Es kam im Jahr 2014 gegenüber den Jahren davor zu Veränderungen der Ausbildungsstruktur. Der Anteil der Arbeitslosen nach Ausbildung stieg im Bereich „Pflichtschule“ um +0,5 PP, im Bereich „Lehre“ kam es zu einem Rückgang von -0,7 PP.

Betrachtet man die relativen Änderungen der Arbeitslosenzahlen nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung, dann sind in allen Ausbildungsarten höhere Anstiege zu verzeichnen.

3 Regionaler Arbeitsmarkt 2014

3.1 Unselbständig Beschäftigte auf Bezirksebene

Vergleicht man nun die Summe der unselbständig Beschäftigten in den steirischen Bezirken, also für das Jahr 2014 die Summe von 478.875 (siehe Tabelle 8) mit der Anzahl der unselbständig Beschäftigten auf Bundeslandebene, also für das Jahr 2014 485.159 (siehe Tabelle 5), so ergibt sich eine Differenz von 6.284 Beschäftigten (2013: 3.807, 2012: 1.443, 2011 1.786, 2010 4.807), die methodisch so erklärbar ist: **Die unselbständig Beschäftigten werden auf der Bezirksebene nach dem Wohnort und auf Bundesländerebene nach dem Arbeitsort berechnet**; darüber hinaus werden in beiden Methoden verschiedene Stichtage verwendet.

Insgesamt gab es im Jahr 2014 501 unselbständig Beschäftigte mehr in den steirischen Bezirken als im Jahr 2013, das entspricht einem Anstieg von +0,1%. Den höchsten prozentuellen Rückgang gab es bei den Männern 2014 in Murau mit -2,0% und bei den Frauen in Liezen mit -0,6%. In Graz (+1,1 %) und Graz-Umgebung (+0,7%) gab es gesamt die höchsten Anstiege bei den unselbständig Beschäftigten (siehe Tabelle 8).

Die Zahlen der **politischen Bezirke** in der Steiermark wurden aus den Ergebnissen der **Arbeitsmarktbezirke** des AMS Steiermark errechnet. In nachfolgenden Bezirken unterscheiden sich die Arbeitsmarktbezirke von den politischen Bezirken:

politischer Bezirk	Arbeitsmarktbezirk
Graz Stadt und Graz-Umgebung	Graz
Liezen	Liezen und Gröbming
Weiz	Gleisdorf und Weiz
Murtal	Judenburg und Knittelfeld
Bruck-Mürzzuschlag	Bruck a. d. Mur und Mürzzuschlag
Hartberg-Fürstenfeld	Hartberg und Fürstenfeld
Südoststeiermark	Feldbach und Mureck

Tabelle 8

Unselbständig Beschäftigte in den steirischen Bezirken 2013 und 2014									
Bezirk	2013			2014			Veränderung in %		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
Graz-Stadt	91.227	47.020	44.207	92.225	47.571	44.654	+1,1	+1,2	+1,0
Deutschlandsberg	24.289	13.099	11.190	24.234	13.073	11.161	-0,2	-0,2	-0,3
Graz-Umgebung	70.098	37.030	33.068	70.566	37.272	33.293	+0,7	+0,7	+0,7
Leibnitz	33.492	18.195	15.297	33.461	18.130	15.332	-0,1	-0,4	+0,2
Leoben	22.987	12.594	10.393	23.027	12.624	10.403	+0,2	+0,2	+0,1
Liezen	31.749	16.824	14.925	31.490	16.661	14.829	-0,8	-1,0	-0,6
Murau	10.962	6.016	4.947	10.821	5.893	4.929	-1,3	-2,0	-0,4
Voitsberg	20.206	10.879	9.328	20.162	10.825	9.337	-0,2	-0,5	+0,1
Weiz	37.176	20.349	16.827	37.259	20.372	16.887	+0,2	+0,1	+0,4
Murtal	27.546	15.304	12.242	27.511	15.232	12.279	-0,1	-0,5	+0,3
Bruck-Mürzzuschlag	37.910	20.961	16.949	37.769	20.864	16.905	-0,4	-0,5	-0,3
Hartberg-Fürstenfeld	37.368	20.288	17.080	37.195	20.173	17.021	-0,5	-0,6	-0,3
Südoststeiermark	33.363	18.108	15.255	33.156	17.941	15.215	-0,6	-0,9	-0,3
STEIERMARK	478.374	256.667	221.707	478.875	256.630	222.245	+0,1	±0,0	+0,2
Quelle: HVdSV, AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich									

3.1.1 Unselbständig Beschäftigte nach Herkunft

Der **Anteil der Ausländerinnen und Ausländer an den Beschäftigten**¹ beträgt in der Steiermark bezirksübergreifend **8,9%** (Österreich: 16,8%). Im Jahr 2013 lag der Anteil in der Steiermark bei 8,4% und in Österreich bei 16,0%. Den höchsten Anteil findet man im Jahr 2014 in Graz (Stadt u. Umgebung) mit 14,1%, gefolgt von Liezen mit 10,4%. Am geringsten ist der Anteil in Hartberg-Fürstenfeld mit 3,6% und Voitsberg mit 4,2% (vgl. Tabelle 9).

¹ Die Anzahl der unselbständig beschäftigten Ausländerinnen und Ausländer auf Bundeslandebene (55.238 Personen) unterscheidet sich deutlich von der Summe auf Bezirksebene (42.475 Personen). Dies liegt an der schon erwähnten unterschiedlichen Zuordnung nach Arbeitsort bzw. Wohnort. Wenn man die Bundeslandzahlen heranzieht, erhöht sich der Anteil der Ausländerinnen/Ausländer an den Beschäftigten auf 11,4% (2013: 10,6%).

Tabelle 9

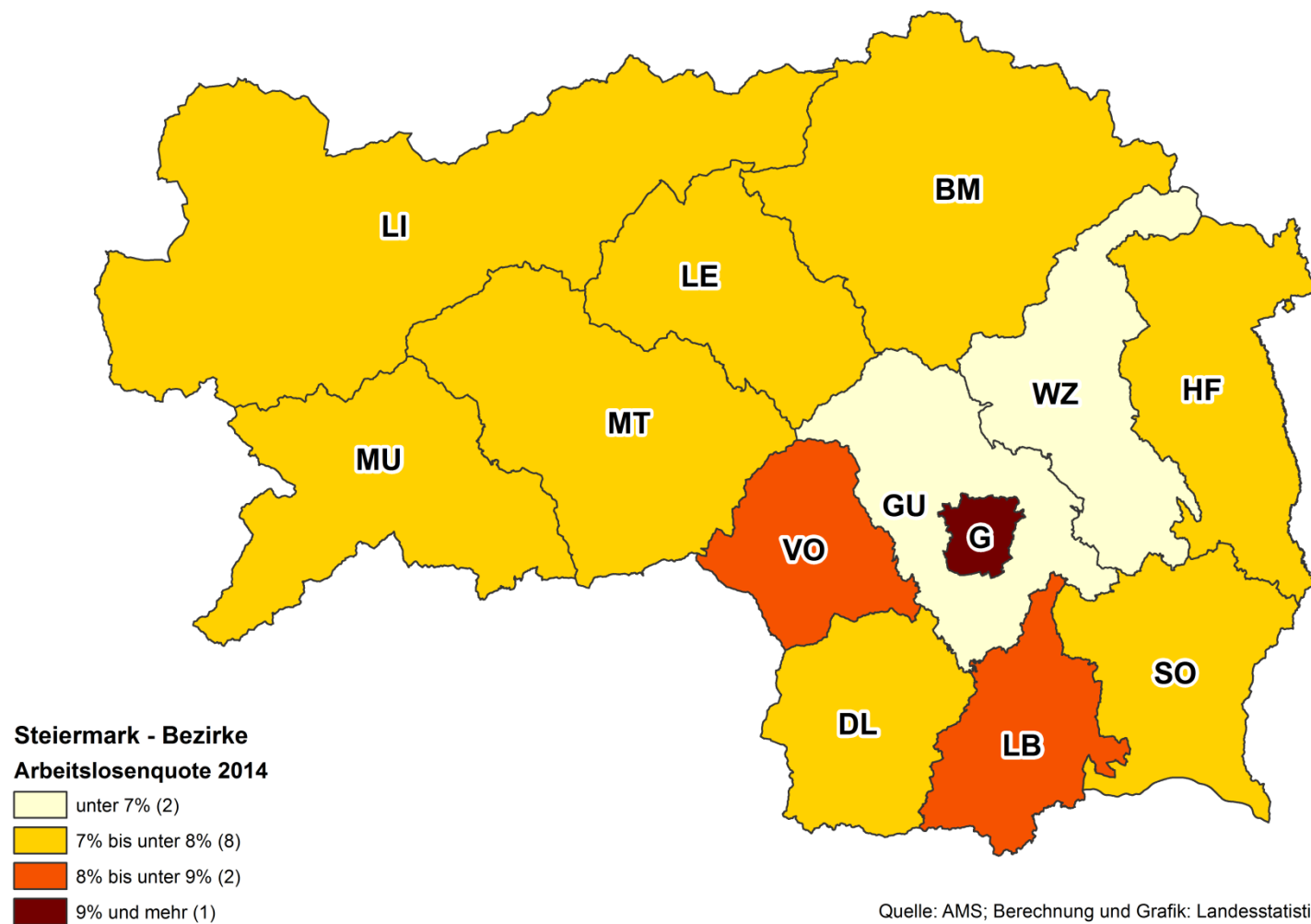
Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Herkunft						
Bezirk	Unselbständig Beschäftigte 2014			Anteil der Ausländerinnen/Ausländer an den Beschäftigten		
	Gesamt	Inländerinnen/ Inländer	Ausländerinnen/ Ausländer	2012	2013	2014
Graz (Stadt u. Umgeb.)	162.791	139.895	22.896	12,6%	13,3%	14,1%
Deutschlandsberg	24.234	23.193	1.040	3,9%	4,0%	4,3%
Leibnitz	33.461	31.500	1.961	5,5%	5,7%	5,9%
Leoben	23.027	21.045	1.982	7,6%	7,9%	8,6%
Liezen	31.490	28.204	3.286	9,7%	10,1%	10,4%
Murau	10.821	10.313	509	4,6%	4,8%	4,7%
Voitsberg	20.162	19.324	838	3,7%	3,8%	4,2%
Weiz	37.259	35.199	2.060	5,1%	5,2%	5,5%
Murtal	27.511	25.526	1.985	6,4%	6,7%	7,2%
Bruck-Mürzzuschlag	37.769	34.723	3.046	7,1%	7,5%	8,1%
Hartberg-Fürstenfeld	37.195	35.852	1.343	3,3%	3,4%	3,6%
Südoststeiermark	33.156	31.627	1.529	4,4%	4,4%	4,6%
STEIERMARK	478.875	436.401	42.475	8,0%	8,4%	8,9%
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich						

3.2 Arbeitslosigkeit auf Bezirksebene

Im Bemühen verstärkt Regionaldaten anzubieten, werden seit geraumer Zeit von der Landesstatistik Arbeitsmarktkennziffern auf der Bezirksebene herangezogen und zum Teil selbst berechnet. Zu diesen Kennziffern zählen vor allem die Arbeitslosenquote, die Stellenandrangziffer und die Vakanzquote.

Die Berechnung der Arbeitslosenquote auf Landes- und Bezirksebene wurde bereits ausführlich dargestellt. Es wurde auch schon darauf hingewiesen, dass die **Arbeitslosenquoten auf Bezirks- bzw. Landesebene streng genommen nicht direkt vergleichbar** sind. Seit dem Jahr 2011 gibt es aber nur mehr marginale Unterschiede. Im Jahr 2014 beträgt der Unterschied 0,1 Prozentpunkte. Die regionale **Arbeitslosenquote** betrug 2014 steiermarkweit **8,0%**

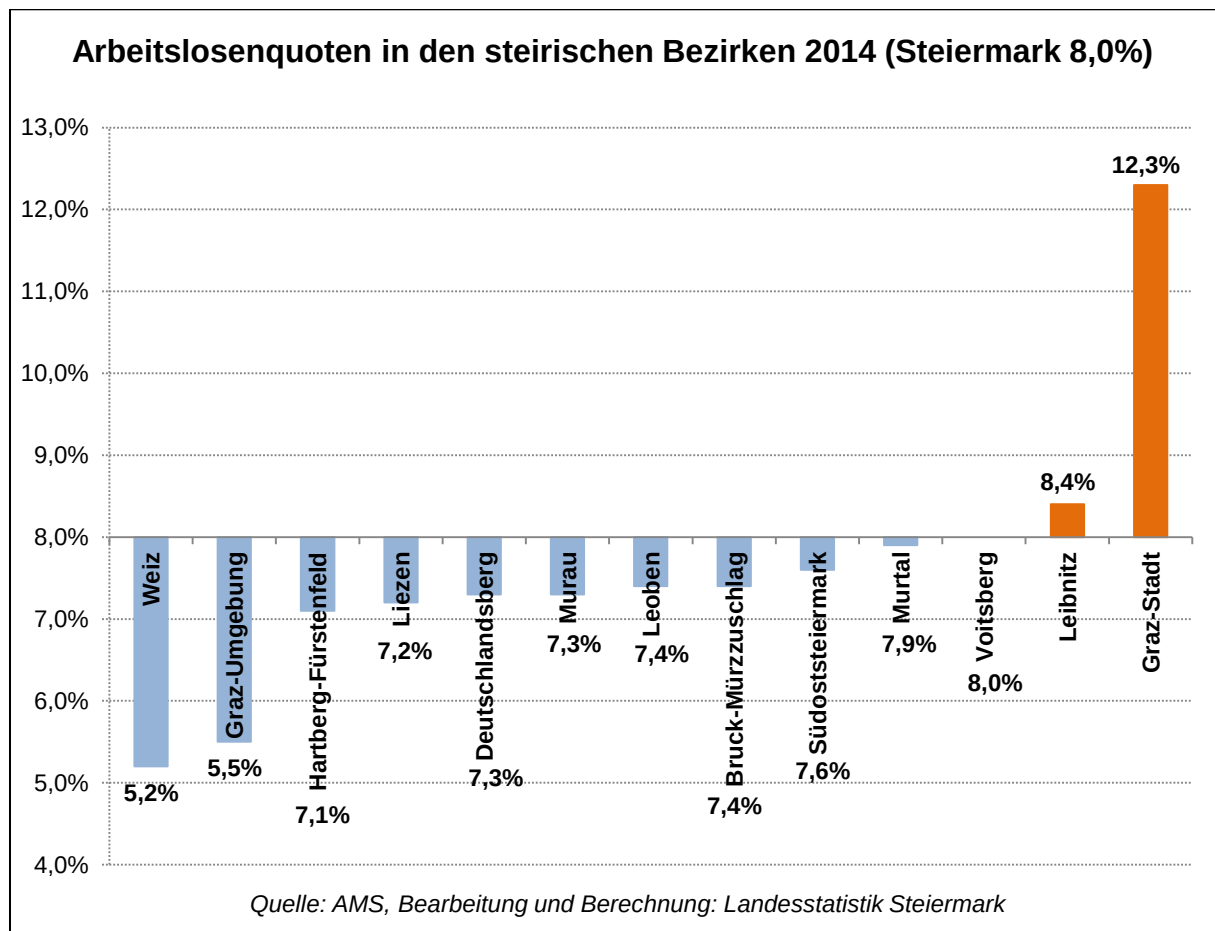
Steiermark: Arbeitslosenquote 2014 nach Bezirken



Quelle: AMS; Berechnung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

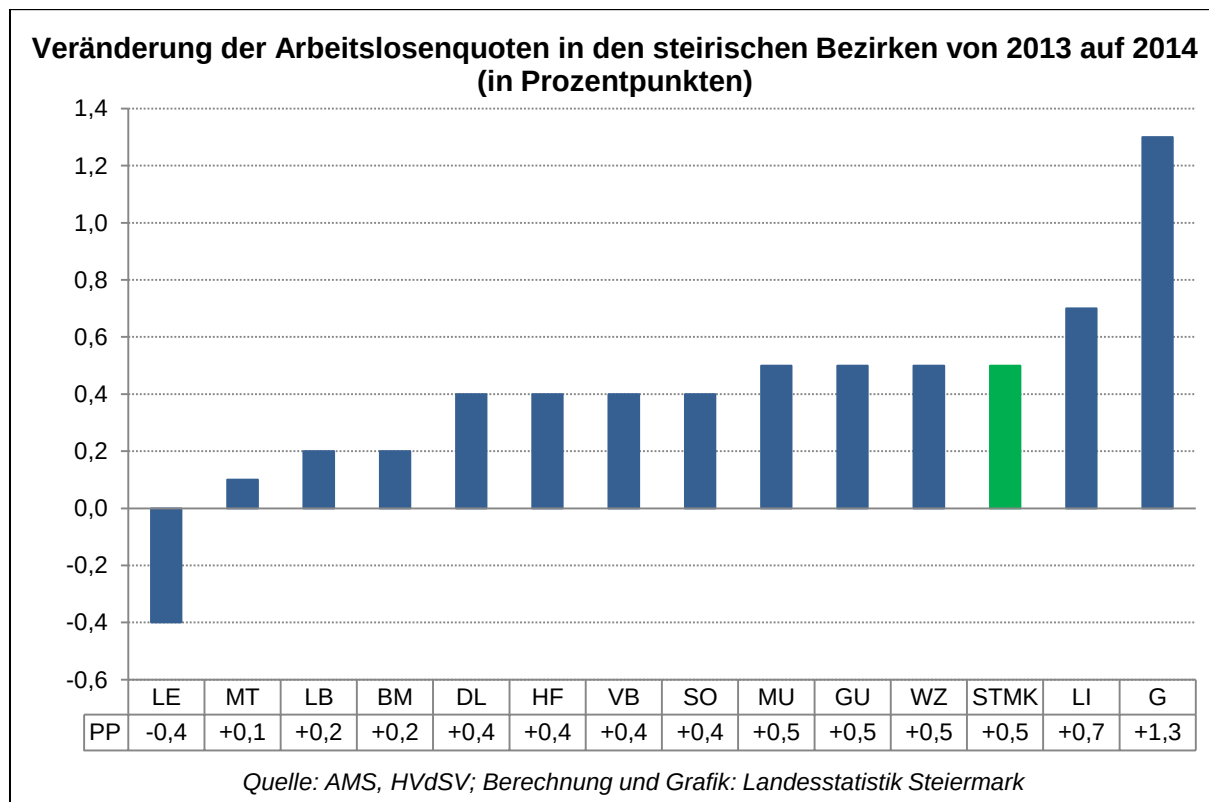
Grafik 5 zeigt die Arbeitslosenquoten der einzelnen Bezirke, wobei sich die X-Achse und die Y-Achse genau bei der steirischen Arbeitslosenquote von 8,0% (auf Bezirksebene) schneiden. Die **höchsten Werte** erzielen **Graz-Stadt** mit 12,3% und **Leibnitz** mit **8,4%**. Den **besten und niedrigsten Wert** weist **Weiz** mit 5,2% auf, Graz-Umgebung hat mit 5,5% den zweitniedrigsten Wert.

Grafik 5



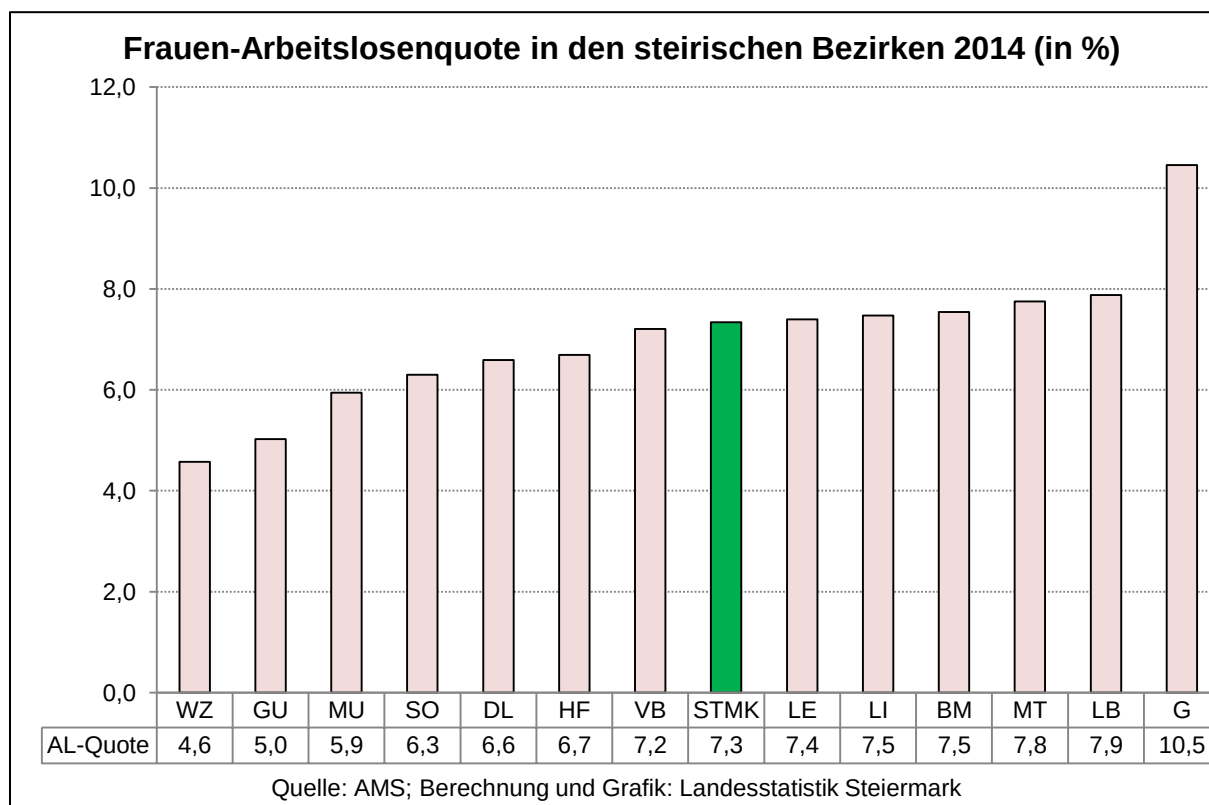
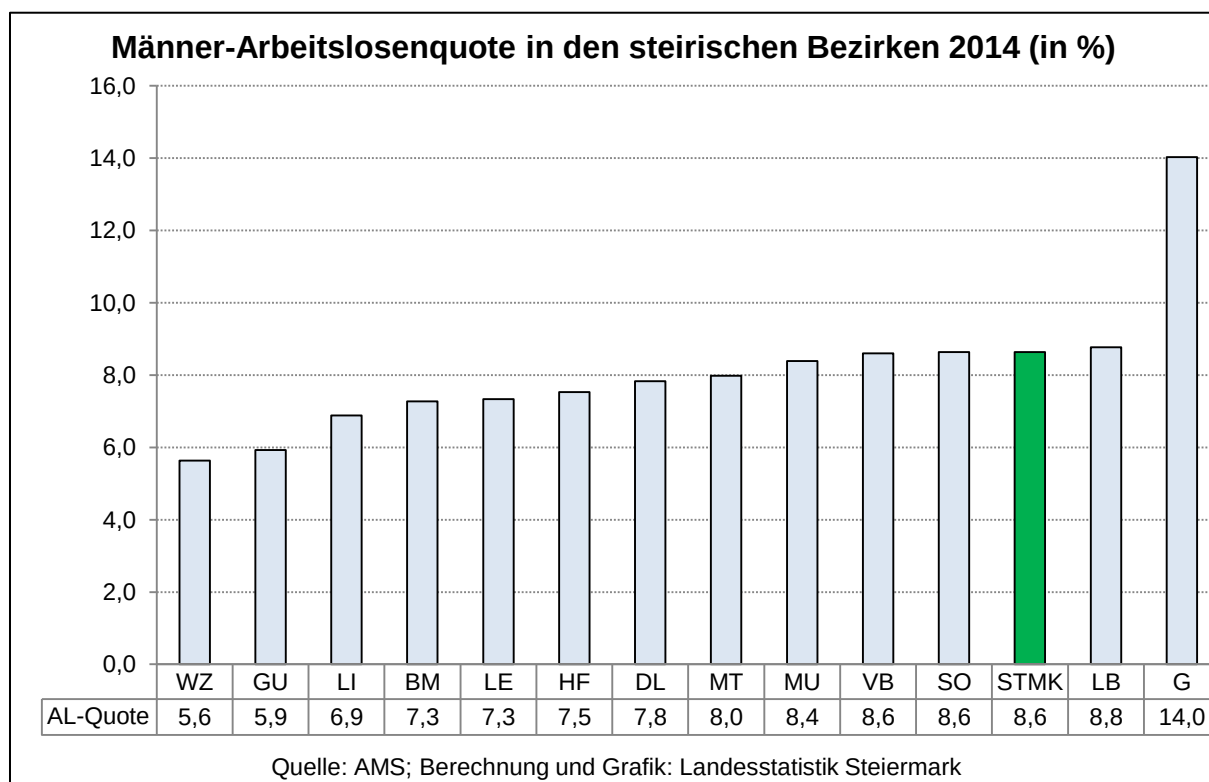
Grafik 6 zeigt die unterschiedlichen Entwicklungen der Bezirke bei den Arbeitslosenquoten. In allen Bezirken, außer im Bezirk Leoben (-0,4 PP), gab es 2014 einen Anstieg der Arbeitslosenquote. In den Bezirken Graz-Stadt mit +1,0 PP und Liezen mit +0,7 PP stieg die Arbeitslosenquote am stärksten an. Den geringsten Anstieg der Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr verzeichnen die Bezirke Murtal (+0,1%) sowie Leibnitz und Bruck-Mürzzuschlag mit jeweils +0,2 PP.

Grafik 6



Grafik 7 zeigt die **regionale Frauenarbeitslosenquote** in der Steiermark (7,3%) für das Jahr 2014 (2013: 6,9%). In **Graz-Stadt** trat mit **10,5%** die **höchste Frauenarbeitslosigkeit** auf, gefolgt von Leibnitz mit 7,9 % und Murtal mit 7,8%. Den **niedrigsten Wert** weist **Weiz** mit **4,6%** auf, gefolgt von Graz-Umgebung mit 5,0% und Murau mit 5,9%.

Grafik 8 zeigt die **regionale Männerarbeitslosenquote**, die für die Steiermark im Jahr 2014 bei 8,6% lag (2013: 8,0%). In **Graz-Stadt** wurde mit **14,0%** die **diesbezüglich mit Abstand höchste Arbeitslosenquote** gemessen, gefolgt von Leibnitz mit 8,8%. Die **niedrigsten Werte** weisen die **Bezirke Weiz (5,6%)** und **Graz-Umgebung (5,9%)** auf.

Grafik 7Grafik 8

3.2.1 Regionale Arbeitslosigkeit nach Alter

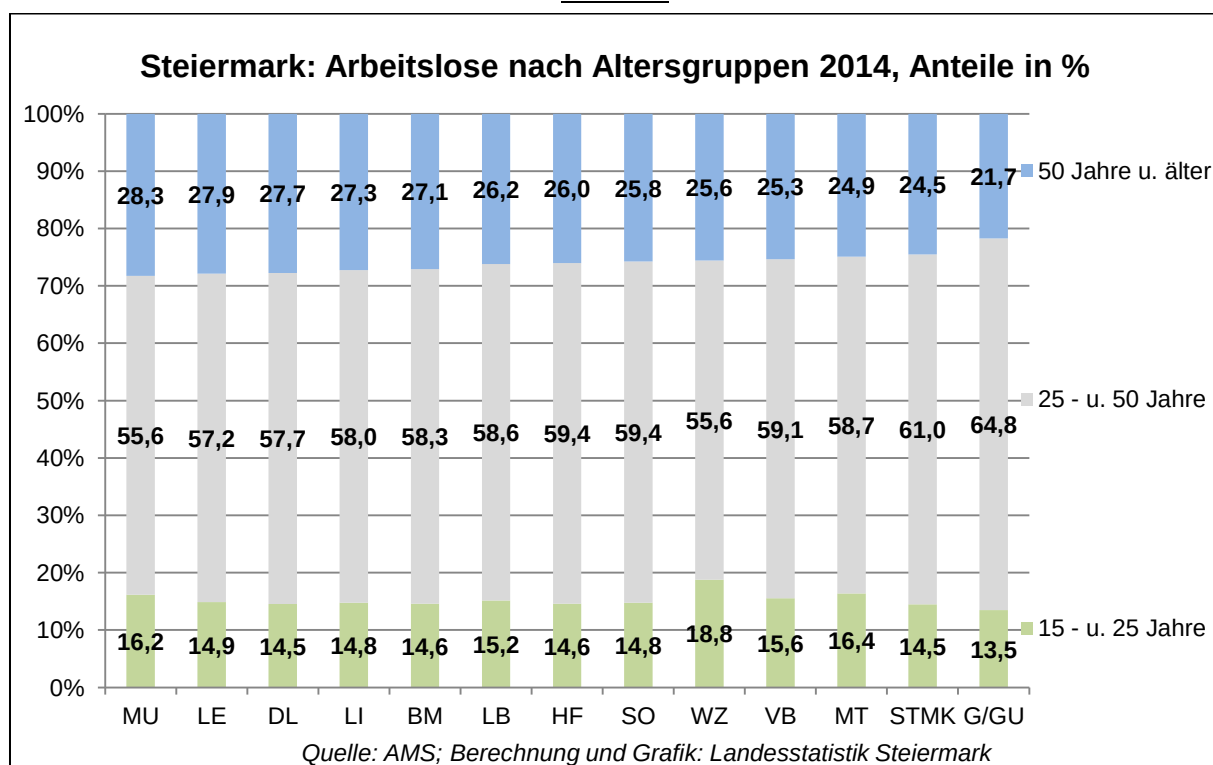
Ergänzend zu den vorherigen Ausführungen wird nochmals festgestellt, dass die Zahl der Arbeitslosen in der Steiermark im Jahr 2014 gegenüber 2013 um 8,1% zugenommen hat und die regionale Arbeitslosenquote von 7,5% auf 8,0% gestiegen ist.

Aus regionaler Sicht kann festgestellt werden, dass es **in fast allen Bezirken zu einer Zunahme der Arbeitslosigkeit gekommen ist** (siehe Tabelle 11).

Die höchste Zunahme gab es mit +14,5% im Bezirk Graz (Graz-Stadt und Graz-Umgebung), gefolgt von Weiz mit +10,8% und Liezen mit +9,5%. Im Bezirk Leoben gab es mit -5,9% den einzigen Rückgang bei der Zahl der Arbeitslosen.

In der Altersgruppe der **15- bis unter 25-Jährigen Arbeitslosen** kam es im Jahr 2014 nur zu einer geringen Zunahme um +184 Personen, das entspricht einem **Anstieg um +3,1%**. Mit 17,3% stellt diese Altersgruppe im Bezirk Weiz den größten Anteil der Arbeitslosen. Den niedrigsten Anteil stellt diese Gruppe in Graz (Stadt u. Umgebung) mit 13,5%, gefolgt von Deutschlandsberg mit 14,5% (siehe Tabelle 11 und Grafik 9).

Grafik 9



Ebenfalls zugenommen hat die Altersgruppe der **25- bis unter 50-Jährigen**, die ja die größte Gruppe der Arbeitslosen mit einem Anteil von fast zwei Drittel (61,0%) stellen: Um 1.623 Personen mehr weist diese Gruppe für das Jahr 2014 aus, das bedeutet eine **Zunahme um**

Die Entwicklung der **Langzeitarbeitslosigkeit 2014** zeigt im Gegensatz zum Jahr 2013 (-13,4%) eine negative Tendenz. In der Steiermark stieg die Langzeitarbeitslosigkeit um +95,1%, das ist fast eine Verdoppelung! Den stärksten Anstieg gab es mit einem Plus von 391,9% (fast eine Verfünfachung!) in Graz (Stadt u. Umgebung), in absoluten Zahlen kam es dort zu einem Anstieg um 659 Personen. In den Bezirken Leoben (absolut: -40) und Bruck-Mürzzuschlag (absolut: -12) kam es zu Rückgängen bei den Langzeitarbeitslosen.

Den **höchsten Anteil der Langzeitarbeitslosen über 50 Jahren** an den Langzeitarbeitslosen insgesamt verzeichnete im Jahr 2014 **Liezen** mit **60,3%**, vor Bruck-Mürzzuschlag mit 58,9%. Den niedrigsten Anteil findet man in Graz (Stadt und Umgebung) mit 36,5%, gefolgt von Hartberg-Fürstenfeld mit 44,7% (siehe Tabelle 12).

Tabelle 12

Steiermark: Langzeitarbeitslose nach Bezirken 2014						
Bezirke	Langzeitarbeitslose (LZAL)			Langzeitarbeitslose über 50 Jahre		
	2014 insg.	Anteil an Arbeits- losen	Verän- derung LZAL zu 2013	insg.	Anteil der LZAL 50+ an den LZAL. insg.	Anteil der LZAL 50+ an den Arbeitslosen dieser Altersgruppe
Graz (Stadt u. Umgeb.)	827	4,8%	+391,9%	302	36,5%	8,1%
Deutschlandsberg	65	3,4%	+4,0%	34	53,2%	6,5%
Leibnitz	115	3,8%	+95,2%	65	56,1%	8,1%
Leoben	71	3,9%	-36,1%	41	58,0%	8,1%
Liezen	88	3,6%	+53,8%	53	60,3%	8,0%
Murau	12	1,4%	+29,5%	7	55,2%	2,8%
Voitsberg	76	2,7%	+29,0%	40	52,4%	5,7%
Weiz	15	1,5%	+45,5%	11	72,7%	4,2%
Murtal	95	4,0%	+21,7%	43	45,9%	7,4%
Bruck-Mürzzuschlag	87	2,9%	-11,8%	51	58,9%	6,3%
Hartberg-Fürstenfeld	99	3,5%	+56,1%	44	44,7%	5,9%
Südoststeiermark	67	2,4%	+27,4%	32	48,6%	4,6%
STEIERMARK	1.615	3,9%	+95,1%	723	44,8%	7,1%
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich						

3.2.2 Regionale Arbeitslosigkeit nach Herkunft

Die Ausländerinnen/Ausländer-Quote, die sich aus dem Anteil der vorgemerkten arbeitslosen Ausländerinnen und Ausländer an der Gesamtzahl der Arbeitslosen in einem Bezirk ergibt, ist für die Integration ausländischer Arbeitskräfte von essentieller Bedeutung.

18,9% der Arbeitslosen in der Steiermark stammen aus dem Ausland (Österreich: 25,3%). Wir sehen also, dass **der Anteil der Ausländerinnen/Ausländer an den Arbeitslosen deutlich höher als an den Beschäftigten ist**. Berechnet man eine „Arbeitslosenquote der Ausländerinnen/Ausländer“ (Anteil der ausländischen Arbeitslosen am ausländischen Arbeitskräftepotential), so beträgt diese **in der Steiermark 15,7%²** (Österreich: 13,7%).

Bei 41.858 insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen und 7.910 Arbeitslosen mit Ausländerstatus ergibt sich für 2014, wie schon erwähnt, für die Steiermark eine **Ausländerinnen/Ausländer-Quote** von 18,9%, was einem Anstieg von +1,8 PP gegenüber dem Vorjahr entspricht (2013: 17,1%, 2012: 16,0%, 2011: 14,5%, 2010 und 2009: 13,3%).

Die **stärksten Ausländerinnen/Ausländer-Anteile** unter den Arbeitslosen zeigen wie im Vorjahr nachstehende Bezirke, wobei die Werte aus 2013 in Klammer angegeben sind:

Graz (Stadt und Umgebung) mit 28,6% (26,5%), Bruck-Mürzzuschlag mit 19,3% (18,1%) und Liezen mit 17,4% (16,2%), wobei es in diesen Bezirken auch höhere Ausländerbeschäftigtenanteile gibt.

Beträchtlich **unter dem Landesdurchschnitt** von 18,9% (17,1%) hingegen liegen nach wie vor die **Bezirke Deutschlandsberg mit 7,2% (6,2%), Murau mit 7,7% (7,3%), Voitsberg mit 8,4% (6,9%) und Hartberg-Fürstenfeld mit 8,8% (8,4)**, alle mit ebenfalls entsprechend geringeren Ausländerbeschäftigungsquoten.

Die genauen Zahlen der Ausländerarbeitslosigkeit in den steirischen Bezirken findet man in der Tabelle 13 auf der nächsten Seite.

² Bundeslandzahl für die Steiermark: 14,3%

Tabelle 13

Steiermark: Arbeitslosigkeit nach Herkunft und Bezirk 2014					
Bezirk	vorgemerkte Arbeitslose		Anteil ausländischer Arbeitsloser an Arbeitslosen gesamt	Arbeitslosenquote	
	insg.	davon mit Ausländerstatus		Ausländerinnen/ Ausländer	Inländerinnen/ Inländer
Graz (Stadt u. Umgeb.)	17.081	4.878	28,6%	17,6%	8,0%
Deutschlandsberg	1.898	137	7,2%	11,6%	7,1%
Leibnitz	3.055	328	10,7%	14,3%	8,0%
Leoben	1.829	303	16,6%	13,3%	6,8%
Liezen	2.428	423	17,4%	11,4%	6,6%
Murau	851	65	7,7%	11,4%	7,1%
Voitsberg	1.743	146	8,4%	14,8%	7,6%
Weiz	2.025	182	9,0%	8,1%	5,0%
Murtal	2.353	342	14,5%	14,7%	7,3%
Bruck-Mürzzuschlag	3.015	581	19,3%	16,0%	6,6%
Hartberg-Fürstenfeld	2.862	251	8,8%	15,7%	6,8%
Südoststeiermark	2.718	275	10,1%	15,2%	7,2%
STEIERMARK	41.858	7.910	18,9%	15,7%	7,2%
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich					

3.3 Schulungsmaßnahmen in den Bezirken

Insgesamt waren in der Steiermark im Jahr 2014 im Jahresschnitt 9.054 Personen in Schulungsmaßnahmen des AMS integriert. Das sind um 158 Personen oder 1,8% mehr als im Jahr 2013. Bundesweit kam es zu einem Anstieg der Personen in Schulung um +2,5%, wobei es in Tirol mit einem Zuwachs von +10,7% zu einem sehr deutlichen Anstieg kam.

Auf Bezirksebene kam es in Murau mit -10,4% zum höchsten Rückgang, gefolgt von Deutschlandsberg mit -6,1%. Höhere Zunahmen bei den Schulungsteilnehmern gab es in Liezen mit +15,7% und Murtal mit +11,0%.

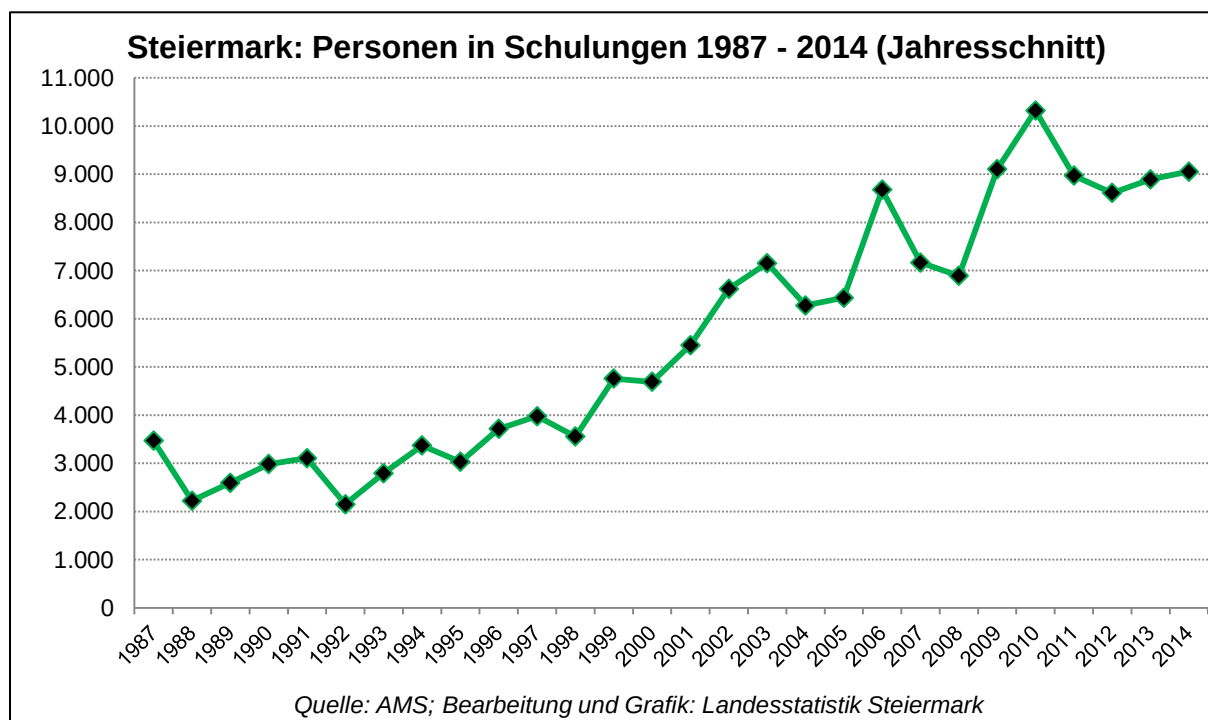
In der Steiermark waren im Jahr 2014 **56,0 % der Schulungsteilnehmer Frauen und 44,0% Männer**. Den höchsten Frauenanteil gab es im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag mit 60,9%, gefolgt von Murau mit 60,2%, den niedrigsten in Graz (Stadt und Umgebung) mit 52,5%. Über ein Drittel (36,6%) aller steirischen Schulungsteilnehmer war aus den Bezirken Graz und Graz-Umgebung.

Tabelle 14

Steiermark: Personen in Schulung nach Bezirken 2014						
Bezirk	Frauen		Männer		Insgesamt	
	Bestand 2014	Veränd. 2013/14	Bestand 2014	Veränd. 2013/14	Bestand 2014	Veränd. 2013/14
Graz (Stadt u. Umgeb.)	1.741	-0,8%	1.573	-0,1%	3.314	-0,5%
Deutschlandsberg	242	-9,7%	168	-0,3%	410	-6,1%
Leibnitz	371	+8,3%	267	+9,1%	638	+8,6%
Leoben	284	+2,8%	202	-2,7%	486	+0,4%
Liezen	215	+22,8%	160	+7,4%	375	+15,7%
Murau	111	-17,7%	73	+3,7%	184	-10,4%
Voitsberg	235	-1,7%	179	-1,7%	414	-1,7%
Weiz	310	-0,8%	241	+7,2%	551	+2,6%
Murtal	308	+3,2%	249	+22,4%	557	+11,0%
Bruck-Mürzzuschlag	510	+1,3%	328	-1,7%	838	+0,1%
Hartberg-Fürstenfeld	367	-0,3%	265	+0,3%	632	±0,0%
Südoststeiermark	374	+9,2%	281	+9,4%	655	+9,3%
STEIERMARK	5.066	+1,1%	3.988	+2,7%	9.054	+1,8%
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich						

38,9% der Schulungsteilnehmer waren jünger als 25 Jahre, weitere 51,8% waren zwischen 25 und 50 Jahren, die restlichen 9,3% waren 50 Jahre oder älter. Bei den Frauen gab es 2014 die meisten Personen in Schulungen in 5-Jahres-Altersklassen-Unterteilung in der Altersklasse 20 bis 24 Jahre (893) und bei den Männern in der Altersklasse 14 bis 19 Jahre (906).

Grafik 10



Wie man in Grafik 10 erkennen kann, hat sich die Anzahl der Personen in Schulung in der Steiermark in den letzten 20 Jahren deutlich erhöht.

3.4 Offene Stellen in den Bezirken

Im Jahr 2014 sank die **Zahl der offenen Stellen in der Steiermark um -11,3%** auf 2.838. Der **Zugang an offenen Stellen** betrug **54.528**, das ist ein **Rückgang um -6,6%**.

Den größten Rückgang an offenen Stellen gab es im Bezirk Voitsberg mit -51,4%, gefolgt von Weiz mit -24,7% und Murau mit -24,2%. Im Bezirk Murtal kam es mit +27,5% zum höchsten Anstieg bei den offenen Stellen (vgl. Tabelle 15).

Im Bezirk Murtal kam es mit +12,0% zum höchsten prozentuellen Anstieg und im Bezirk Weiz mit -17,7% zum höchsten Rückgang in der Kategorie „Zugang an offenen Stellen“.

39,0% der offenen Stellen waren in Graz zu finden, gefolgt von Liezen mit 10,0% und Weiz mit 6,7%, am geringsten war der Anteil in Voitsberg mit 1,5% sowie in Murau mit 2,1%.

Tabelle 15

Steiermark: Offene Stellen nach Bezirken 2014				
Bezirk	Offene Stellen im Schnitt 2014		Zugang an offenen Stellen 2014	
	Stand absolut	Veränd. 2013/14	Stand absolut	Veränd. 2013/14
Graz (Stadt u. Umgeb.)	1.107	-20,0%	23.595	-9,9%
Deutschlandsberg	181	+11,0%	2.530	+6,0%
Leibnitz	173	+8,2%	2.167	-9,2%
Leoben	138	-19,7%	2.456	+6,5%
Liezen	284	+24,4%	4.635	-7,9%
Murau	60	+4,1%	1.114	+2,8%
Voitsberg	43	-51,4%	2.060	-15,2%
Weiz	189	-24,7%	3.839	-17,7%
Murtal	163	+27,5%	2.885	+12,0%
Bruck-Mürzzuschlag	152	-24,2%	3.517	-6,0%
Hartberg-Fürstenfeld	165	+0,9%	2.979	+1,1%
Südoststeiermark	185	-10,8%	2.751	+5,6%
STEIERMARK	2.838	-11,3%	54.528	-6,6%
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich				

Beschäftigungssituation in Österreich, Februar 2015								
Bundesland	Unselbständig Beschäftigte				Arbeitslose			
	Februar 2014	Februar 2015	Veränderung		Februar 2014	Februar 2015	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
Burgenland	92.754	93.909	+1.155	+1,2	12.895	13.344	+449	+3,5
Kärnten	195.590	196.199	+609	+0,3	30.990	31.408	+418	+1,3
Niederösterreich	562.625	566.371	+3.746	+0,7	63.552	69.121	+5.569	+8,8
Oberösterreich	608.109	610.072	+1.963	+0,3	45.021	49.908	+4.887	+10,9
Salzburg	248.820	248.582	-238	-0,1	15.349	17.251	+1.902	+12,4
Steiermark	471.878	473.510	+1.632	+0,3	50.999	54.153	+3.154	+6,2
Tirol	325.398	326.690	+1.292	+0,4	21.889	23.707	+1.818	+8,3
Vorarlberg	155.874	157.363	+1.489	+1,0	9.705	10.702	+997	+10,3
Wien	783.144	785.188	+2.044	+0,3	106.345	127.995	+21.650	+20,4
Österreich	3.444.192	3.457.884	+13.692	+0,4	356.745	397.589	+40.844	+11,4

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
Rundungsdifferenzen möglich

Arbeitsmarktkennziffern in den steirischen Bezirken, Jänner 2015						
Bezirk	Arbeitslosenquote in %		Stellenandrangziffer		Vakanzquote in %	
	Jänner 2014	Jänner 2015	Jänner 2014	Jänner 2015	Jänner 2014	Jänner 2015
Graz (Stadt u. Umgeb.)	10,5	11,5	16,9	21,8	0,7	0,6
Graz-Stadt	13,3	14,6	-	-	-	-
Graz-Umgebung	6,6	7,0	-	-	-	-
Deutschlandsberg	10,5	10,7	17,4	25,4	0,7	0,5
Leibnitz	12,7	13,5	30,2	35,8	0,5	0,4
Leoben	8,9	9,4	20,5	16,9	0,5	0,6
Liezen	7,8	8,1	7,0	10,7	1,2	0,8
Murau	10,5	10,6	26,8	34,4	0,4	0,3
Voitsberg	10,4	11,0	161,6	78,2	0,1	0,2
Weiz	8,0	7,8	23,0	21,5	0,4	0,4
Murtal	9,9	10,4	28,2	21,4	0,4	0,5
Bruck-Mürzzuschlag	8,9	9,1	21,3	30,4	0,5	0,3
Hartberg-Fürstenfeld	11,0	11,3	32,4	36,1	0,4	0,4
Südoststeiermark	12,7	12,7	39,3	26,8	0,4	0,5
STEIERMARK	10,2	10,8	20,2	23,7	0,6	0,5
Quelle: AMS, HVdSV; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark, Rundungsdifferenzen möglich						

Bei den **Beschäftigten** kam es im Jänner 2015 in der Steiermark im Bezirk Murau mit -1,3% zum höchsten Rückgang auf Bezirksebene. In Graz (+1,1%) und Graz-Umgebung (+0,9%) kam es zu den höchsten Anstiegen, gefolgt von Weiz mit +0,5% (vgl. Tabelle 18).

Tabelle 18

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Bezirken, Jänner 2015				
Bezirk	Unselbständig Beschäftigte		Veränderung Jänner 2014/2015	
	Jänner 2014	Jänner 2015	abs.	in %
Graz (Stadt u. Umgeb.)	158.869	160.467	+1.598	+1,0
Graz-Stadt	89.826	90.823	+997	+1,1
Graz-Umgebung	69.043	69.644	+601	+0,9
Deutschlandsberg	23.347	23.175	-172	-0,7
Leibnitz	31.680	31.557	-123	-0,4
Leoben	22.472	22.400	-72	-0,3
Liezen	31.685	31.605	-80	-0,3
Murau	10.557	10.422	-135	-1,3
Voitsberg	19.495	19.539	+44	+0,2
Weiz	35.907	36.097	+190	+0,5
Murtal	26.765	26.736	-29	-0,1
Bruck-Mürzzuschlag	37.151	36.892	-259	-0,7
Hartberg-Fürstenfeld	35.701	35.323	-378	-1,1
Südoststeiermark	31.272	31.362	+90	+0,3
STEIERMARK	464.901	465.575	+674	+0,1
Quelle: AMS, HVdSV; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich				

Insgesamt gab es in der **Steiermark im Jänner 2015** einen **Anstieg bei den vorgemerkten Arbeitslosen um +6,1%** gegenüber dem Vorjahresmonat, wobei die höchsten prozentuellen Zunahmen in Graz (+12,0%), Graz-Umgebung (+8,6%) und Voitsberg (+7,1%) zu finden sind. Absolut gab es die höchsten Zunahmen an Arbeitslosen in Graz-Stadt (+2.192), gefolgt von Graz-Umgebung (+414) und Leibnitz (+323).

Tabelle 19

Steiermark: Arbeitslose nach Bezirken, Jänner 2015				
Bezirk	Arbeitslose		Veränderung Jänner 2014/2015	
	Jänner 2014	Jänner 2015	abs.	in %
Graz (Stadt u. Umgeb.)	18.672	20.864	+2.192	+11,7%
Graz-Stadt	13.806	15.589	+1.783	+12,9
Graz-Umgebung	4.866	5.272	+406	+8,3
Deutschlandsberg	2.752	2.772	+20	+0,7
Leibnitz	4.613	4.936	+323	+7,0%
Leoben	2.198	2.329	+131	+6,0%
Liezen	2.680	2.793	+113	+4,2%
Murau	1.234	1.237	+3	+0,2%
Voitsberg	2.263	2.423	+160	7,1%
Weiz	3.108	3.056	-52	-1,7%
Murtal	2.936	3.099	+163	+5,6%
Bruck-Mürzzuschlag	3.648	3.710	+62	+1,7%
Hartberg-Fürstenfeld	4.403	4.517	+114	+2,6%
Südoststeiermark	4.563	4.554	-9	-0,2%
STEIERMARK	53.070	56.290	+3.220	+6,1%
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich				

Die regionale **Arbeitslosenquote nach nationaler Berechnung** lag im **Februar 2015** in der auf **Steiermark** (Bezirksbasis) **bei 10,4%** (Februar 2014: 9,8%) und in Österreich bei 10,3% (Februar 2014: 9,4%). Die höchste Arbeitslosenquote gibt es im Februar 2015 in Graz-Stadt mit 14,4%, gefolgt von Leibnitz mit 13,0% und Südoststeiermark mit 12,0%, die niedrigste in Graz-Umgebung mit 6,8%.

Die **Stellenandrangsziffer** stieg in der Steiermark von 18,3 im Februar 2014 auf 19,9 im Februar 2015. Am höchsten ist sie im Februar 2015 im Bezirk Voitsberg mit 42,4, gefolgt von Bruck-Mürzzuschlag mit 28,5, am niedrigsten in Liezen mit 11,8. Die **Vakanzquote** blieb im Vergleich zum Vorjahr gleich (0,6%) (vgl. Tabelle 20).

Tabelle 20

Arbeitsmarktkennziffern in den steirischen Bezirken, Februar 2014						
Bezirk	Arbeitslosenquote in %		Stellenandrangziffer		Vakanzquote in %	
	Februar 2014	Februar 2015	Februar 2014	Februar 2015	Februar 2014	Februar 2015
Graz (Stadt u. Umgeb.)	10,3	11,2	16,2	17,7	0,7	0,7
Graz-Stadt	13,1	14,4	-	-	-	-
Graz-Umgebung	6,4	6,8	-	-	-	-
Deutschlandsberg	9,9	10,2	13,1	18,7	0,8	0,6
Leibnitz	12,0	13,0	32,9	28,3	0,4	0,5
Leoben	8,6	8,9	19,6	16,3	0,5	0,6
Liezen	7,5	7,9	8,5	11,8	0,9	0,7
Murau	10,6	10,7	31,2	22,7	0,4	0,5
Voitsberg	10,1	10,6	34,2	42,4	0,3	0,3
Weiz	7,3	7,0	14,0	13,6	0,6	0,6
Murtal	9,3	10,0	18,3	23,4	0,6	0,5
Bruck-Mürzzuschlag	8,6	8,7	23,2	28,5	0,4	0,3
Hartberg-Fürstenfeld	10,5	10,8	25,7	26,9	0,5	0,4
Südoststeiermark	12,1	12,0	28,7	25,3	0,5	0,5
STEIERMARK	9,8	10,4	18,3	19,9	0,6	0,6
Quelle: AMS, HVdSV; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark, Rundungsdifferenzen möglich						

Bei den **Beschäftigten** kam es im Februar 2015 in der Steiermark in den Bezirken Murau und Hartberg-Fürstenfeld mit je -1,0% zu den höchsten Rückgängen auf Bezirksebene. In Graz-Stadt (+1,1%) kam es zum höchsten Anstieg, gefolgt von Weiz und Graz-Umgebung mit je +0,8% (vgl. Tabelle 21).

Tabelle 21

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Bezirken, Februar 2015				
Bezirk	Unselbständig Beschäftigte		Veränderung Februar 2014/2015	
	Februar 2014	Februar 2015	abs.	in %
Graz (Stadt u. Umgeb.)	159.564	161.084	+1.520	+1,0
Graz-Stadt	90.244	91.226	+982	+1,1
Graz-Umgebung	69.320	69.858	+538	+0,8
Deutschlandsberg	23.456	23.272	-184	-0,8
Leibnitz	31.899	31.876	-23	-0,1
Leoben	22.571	22.491	-80	-0,4
Liezen	31.756	31.647	-109	-0,3
Murau	10.548	10.445	-103	-1,0
Voitsberg	19.576	19.575	-1	±0,0
Weiz	36.116	36.406	+290	+0,8
Murtal	26.892	26.865	-27	-0,1
Bruck-Mürzzuschlag	37.289	37.077	-212	-0,6
Hartberg-Fürstenfeld	35.872	35.526	-346	-1,0
Südoststeiermark	31.530	31.521	-9	±0,0
STEIERMARK	467.069	467.785	+716	+0,2
Quelle: AMS, HVdSV; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich				

Insgesamt gab es in der **Steiermark im Februar 2015** einen **Anstieg bei den vorgemerkten Arbeitslosen um +6,2%** gegenüber dem Vorjahresmonat, wobei die höchsten prozentuellen Zunahmen in Graz (+12,6%), Leibnitz (9,3%) und Murtal (+8,3) zu finden sind. Absolut gab es die höchsten Zunahmen an Arbeitslosen in Graz-Stadt (+1.708), gefolgt von Leibnitz (+406) und Graz-Umgebung (+387).

Tabelle 22

Steiermark: Arbeitslose nach Bezirken, Februar 2015				
Bezirk	Arbeitslose		Veränderung Februar 2014/2015	
	Februar 2014	Februar 2015	abs.	in %
Graz (Stadt u. Umgeb.)	18.301	20.398	+2.097	+11,5
Graz-Stadt	13.591	15.299	+1.708	+12,6
Graz-Umgebung	4.710	5.097	+387	+8,2
Deutschlandsberg	2.586	2.643	+57	+2,2
Leibnitz	4.348	4.754	+406	9,3
Leoben	2.119	2.201	+82	+3,9
Liezen	2.566	2.725	+159	+6,2
Murau	1.247	1.248	+1	+0,1
Voitsberg	2.188	2.333	+145	+6,6
Weiz	2.845	2.750	-95	-3,3
Murtal	2.748	2.976	+228	+8,3
Bruck-Mürzzuschlag	3.496	3.511	+15	+0,4
Hartberg-Fürstenfeld	4.197	4.305	+108	+2,6
Südoststeiermark	4.358	4.309	-49	-1,1
STEIERMARK	50.999	54.153	+3.154	+6,2
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich				

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sich die Lage am Arbeitsmarkt im Jänner und Februar 2015 gegenüber dem Vorjahr weiter verschlechtert hat, die Zahl der Beschäftigten ist nur marginal angestiegen, die Zahl der Arbeitslosen sehr viel stärker.

In der Anhangs-Tabelle 1 ist schließlich der durchschnittliche Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht für die Jahre 2012 bis 2014 enthalten.

5 Literaturverzeichnis

AMS (2015) *Arbeitsmarktdaten* von <http://iambweb.ams.or.at/ambweb/> abgerufen

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (2015) *Die österreichische Sozialversicherung in Zahlen*. Wien.

Statistik Austria (2015) Datenbank STATCube, Mikrozensus

Anhang:

Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht Steiermark 2012 - 2014

*mit den „neuen“ Bezirken
Murtal, Bruck-Mürzzuschlag, Hartberg-Fürstenfeld und Südoststeiermark*

Gebietsstand 1.1.2014

Quelle: AMS; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

(Rundungsdifferenzen möglich)

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
6	STEIERMARK	17.601	24.257	41.858	16.422	22.286	38.708	15.140	19.961	35.101
601	GRAZ	5.212	7.760	12.972	4.491	6.761	11.251	4.009	5.916	9.925
603	DEUTSCHLANDSBERG	787	1.110	1.898	717	1.078	1.796	656	980	1.636
60301	AIBL	17	37	54	20	39	59	17	32	48
60302	DEUTSCHLANDSBERG	130	166	296	132	150	282	102	134	236
60303	EIBISWALD	28	34	62	20	31	52	16	27	43
60305	FRAUENTAL AN DER LASZNITZ	35	58	94	36	52	88	32	42	74
60306	FREILAND BEI DEUTSCHLANDSBERG	0	3	3	1	3	4	1	3	4
60307	BAD GAMS	26	38	63	27	35	62	22	32	53
60308	GARANAS	2	6	9	2	5	7	2	4	5
60309	GEORGSBERG	19	20	39	18	17	35	16	17	33
60310	GREISDORF	8	16	24	6	14	19	9	14	23
60311	GRESSENBERG	2	5	7	3	6	10	4	6	9
60312	GROSS ST. FLORIAN	36	57	94	33	56	89	31	46	77
60313	GROSZRADL	18	31	48	13	29	42	13	24	38
60314	GUNDERSDORF	5	7	12	5	7	12	4	5	9
60315	HOLLENEGG	17	33	50	19	31	50	17	27	44
60316	KLOSTER	3	3	5	3	2	5	4	1	5
60318	LANNACH	32	49	81	28	42	70	27	37	64
60319	LIMBERG BEI WIES	10	25	35	11	23	35	13	22	34
60320	MARHOF	16	17	33	8	17	25	11	16	27
60321	OSTERWITZ	2	3	4	1	2	3	1	3	3
60322	PITSCHGAU	22	38	60	22	38	60	21	37	58

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60323	POELFING-BRUNN	31	36	68	32	34	66	24	31	55
60324	PREDING	27	25	51	25	29	54	26	22	47
60325	RASSACH	20	18	38	14	21	34	17	16	33
60326	SANKT JOSEF (WESTSTEIERMARK)	15	22	37	10	18	29	16	19	35
60327	SANKT MARTIN IM SULMTAL	33	35	68	29	30	59	26	31	57
60328	SANKT OSWALD OB EIBISWALD	8	9	17	7	17	24	7	14	21
60329	SANKT PETER IM SULMTAL	20	25	45	19	22	41	20	22	42
60330	SANKT STEFAN OB STAINZ	23	41	64	18	35	53	17	34	50
60331	SCHWANBERG	24	36	59	20	40	60	24	38	62
60332	SOBOTH	7	5	11	7	6	13	6	5	11
60333	STAINZ	37	43	80	30	43	73	28	41	68
60334	STAINZTAL	9	20	29	10	22	32	8	18	27
60335	STALLHOF	5	9	13	5	10	15	6	9	15
60336	SULMECK-GREITH	13	20	33	11	23	34	11	23	34
60338	TRAHUETTEN	5	5	10	4	5	9	3	5	8
60339	UNTERBERGLA	14	20	34	11	18	29	8	20	28
60340	WERNERSDORF	5	17	22	7	17	25	7	19	26
60341	WETTMANNSTAETTEN	22	26	48	19	30	49	16	29	45
60342	WIELFRESEN	5	14	19	5	14	19	5	14	18
60343	WIES	40	42	81	28	44	73	23	44	67
606	GRAZ-UMGEBUNG	1.761	2.348	4.109	1.627	2.043	3.669	1.458	1.782	3.240
60601	ATTENDORF	13	17	30	18	12	30	17	13	30
60602	BRODINGBERG	14	17	31	14	11	25	10	10	20
60603	DEUTSCHFEISTRITZ	50	79	129	44	70	114	42	61	103
60604	DOBL	19	24	43	19	23	42	18	23	41

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60605	EDELGRUB	7	10	17	7	10	16	8	8	16
60606	EGGERSDORF BEI GRAZ	22	40	62	22	31	52	18	31	49
60607	EISBACH	25	40	65	20	32	52	19	30	49
60608	FELDKIRCHEN BEI GRAZ	84	126	209	77	114	191	73	106	179
60609	FERNITZ	46	48	93	47	35	82	42	30	72
60610	FROHNLEITEN	69	91	160	61	85	147	52	61	113
60611	GOESSENDORF	48	74	122	49	61	110	35	54	89
60612	GRAMBACH	19	22	40	16	17	33	15	17	32
60613	GRATKORN	135	155	290	115	130	246	109	123	232
60614	GRATWEIN	45	64	108	41	58	98	40	51	90
60615	GROSZSTUEBING	3	3	6	3	3	6	2	2	5
60616	GSCHNAIDT	1	5	6	1	3	4	3	2	5
60617	HART BEI GRAZ	46	65	110	44	55	99	35	52	87
60618	HASELSDORF-TOBELBAD	20	21	42	16	18	35	20	12	32
60619	HAUSMANNSTAETTEN	30	45	75	30	37	67	27	37	65
60620	HITZENDORF	44	55	99	43	43	86	33	36	68
60621	HOEF-PRAEBACH	11	19	30	12	17	29	11	12	23
60622	JUDENDORF-STRASZENGEL	64	83	146	60	69	129	56	58	114
60623	KAINBACH	16	24	39	14	17	31	14	14	27
60624	KALSDORF BEI GRAZ	123	172	295	119	157	276	93	133	226
60625	KRUMEGG	11	13	24	9	12	21	7	10	18
60626	KUMBERG	35	36	70	29	34	63	31	31	62
60627	LANGEGG BEI GRAZ	11	8	18	8	10	18	6	8	14
60628	LASZNITZHOEHE	26	34	60	25	43	68	25	34	59
60629	LIEBOCH	66	87	153	58	63	121	54	58	112
60630	MELLACH	10	14	24	12	12	25	13	12	25
60631	NESTELBACH BEI GRAZ	16	26	42	16	20	37	13	20	32

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60632	PEGGAU	31	42	73	24	40	64	30	31	61
60633	PIRKA	46	60	106	42	51	94	32	43	75
60634	PURGSTALL BEI EGGERSDORF	15	19	34	11	14	25	10	13	23
60635	RAABA	23	34	57	26	27	53	23	26	50
60636	ROETHELSTEIN	4	3	7	3	2	5	2	4	6
60637	ROHRBACH-STEINBERG	16	16	32	18	18	37	18	14	32
60639	SANKT BARTHOLOMAE	11	17	28	11	14	25	11	17	28
60640	SANKT MAREIN BEI GRAZ	18	22	40	15	22	38	16	22	38
60641	SANKT OSWALD BEI PLANKENWARTH	20	16	36	16	16	32	15	14	30
60642	SANKT RADEGUND BEI GRAZ	21	32	52	16	28	44	16	20	36
60643	SCHREMS BEI FROHNLEITEN	6	9	15	3	8	11	5	6	11
60644	SEIERSBERG	114	124	238	101	117	218	82	94	176
60645	SEMRIACH	28	40	68	28	34	62	20	34	54
60646	STATTEGG	23	43	66	20	29	49	23	29	52
60647	STIWOLL	5	7	11	5	6	11	4	6	10
60648	THAL	21	32	53	20	30	50	20	27	48
60649	TULWITZ	3	4	7	2	3	5	1	3	5
60650	TYRNAU	0	1	2	1	0	1	0	0	1
60651	UEBELBACH	32	34	67	28	31	59	16	26	42
60652	UNTERPREMSTAETTEN	45	81	127	43	71	113	33	56	90
60653	VASOLDSBERG	50	63	113	40	47	87	35	39	74
60654	WEINITZEN	24	26	50	15	24	40	16	21	37
60655	WERNDORF	28	33	62	38	39	77	32	29	61
60656	WUNDSCHUH	21	20	41	23	18	41	19	15	34
60657	ZETTLING	20	32	52	18	26	43	20	25	45
60658	ZWARING-POELS	12	23	36	14	23	37	16	21	38

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
610	LEIBNITZ	1.312	1.743	3.055	1.289	1.704	2.992	1.234	1.590	2.824
61001	ALLERHEILIGEN BEI WILDON	19	25	44	15	21	36	17	21	38
61002	ARNFELS	15	25	40	22	24	46	18	22	40
61003	BERGHAUSEN	11	14	25	12	17	29	11	12	23
61004	BREITENFELD AM TANNENRIEGEL	3	4	7	3	3	6	1	4	5
61005	EHRENHAUSEN	26	41	66	22	38	60	18	35	53
61006	EICHBERG-TRAUTENBURG	11	19	30	12	19	31	11	17	28
61007	EMPERSDORF	14	20	34	12	20	31	15	17	32
61008	GABERSDORF	18	21	39	21	22	42	14	21	36
61009	GAMLITZ	46	64	110	48	65	112	53	64	116
61010	GLANZ/WEINSTR.	16	28	44	20	31	51	21	26	47
61011	GLEINSTAETTEN	23	27	50	19	27	46	24	30	54
61012	GRALLA	44	56	100	41	45	86	43	47	89
61013	GROSZKLEIN	28	52	81	30	46	76	30	43	73
61014	HAINSDORF IM SCHWARZAUTAL	1	5	6	2	5	6	2	3	5
61015	HEILIGENKREUZ AM WAASEN	23	29	52	26	27	52	24	26	50
61016	HEIMSCHUH	29	35	64	26	34	61	26	31	56
61017	HENGESBERG	18	24	43	18	19	37	21	13	33
61018	KAINDORF AN DER SULM	55	72	127	59	70	129	57	70	127
61019	KITZECK IM SAUSAL	20	24	45	18	24	42	14	20	34
61020	LANG	17	23	39	15	25	40	11	24	35
61021	LEBRING-SANKT MARGARETHEN	32	44	77	30	36	66	29	32	61
61022	LEIBNITZ	193	226	419	175	223	398	166	195	361
61023	LEUTSCHACH	14	12	26	17	13	30	12	13	25
61024	OBERHAAG	30	56	86	35	57	92	35	49	84
61025	OBERVOGAU	11	16	27	10	16	25	10	15	25

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61026	PISTORF	25	37	62	26	35	61	27	35	62
61027	RAGNITZ	23	25	48	23	26	49	22	30	52
61028	RATSCH AN DER WEINSTRASSE	9	7	17	8	10	17	6	8	14
61029	RETZNEI	13	13	27	12	12	25	13	13	26
61030	SANKT ANDRAE-HOECH	25	43	69	23	44	66	24	42	66
61031	SANKT GEORGEN AN DER STIEFING	15	13	28	16	16	31	14	20	34
61032	SANKT JOHANN IM SAGGAUTAL	26	47	73	26	50	76	28	51	79
61033	SANKT NIKOLAI IM SAUSAL	30	43	73	29	48	77	27	49	76
61034	SANKT NIKOLAI OB DRASZLING	13	23	36	10	21	31	13	18	31
61035	SANKT ULRICH AM WAASEN	8	13	21	8	13	21	8	12	20
61036	SANKT VEIT AM VOGAU	28	32	60	29	31	60	26	32	58
61037	SCHLOSZBERG	14	34	48	15	36	51	14	30	44
61038	SEGGAUBERG	12	13	25	13	13	26	9	14	23
61039	SPIELFELD	22	29	51	19	33	52	17	29	46
61040	STOCKING	16	24	40	18	25	43	16	19	35
61041	STRASZ IN STEIERMARK	42	45	87	41	41	81	27	35	62
61042	SULZTAL AN DER WEINSTRASSE	1	2	3	2	2	4	1	3	4
61043	TILLMITSCH	55	84	139	50	76	125	52	70	121
61044	VOGAU	17	21	38	18	23	41	18	24	42
61045	WAGNA	118	140	258	118	128	247	116	128	244
61046	WEITENDORF	25	21	47	26	26	52	25	19	43
61047	WILDON	50	59	109	46	59	105	41	52	93
61048	WOLFSBERG IM SCHWARZAUTAL	8	13	21	9	12	21	9	13	22
611	LEOBEN	831	998	1.829	918	1.026	1.944	857	914	1.770
61101	EISENERZ	38	58	96	58	62	121	52	44	96

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61104	HIEFLAU	7	7	14	5	6	12	5	5	10
61105	KALWANG	12	10	22	12	12	25	12	13	25
61106	KAMMERN IM LIESINGTAL	16	22	38	19	22	41	19	17	36
61107	KRAUBATH AN DER MUR	9	19	28	11	24	35	9	17	26
61108	LEOBEN	410	504	914	440	506	946	409	467	876
61109	MAUTERN IN STEIERMARK	19	23	42	20	24	44	18	21	39
61110	NIKLASDORF	42	34	76	49	42	91	46	42	89
61111	PROLEB	16	12	28	17	10	27	17	9	27
61112	RADMER	8	5	13	7	5	13	7	6	13
61113	SANKT MICHAEL IN OBERSTEIERMARK	37	46	82	47	47	94	47	35	82
61114	SANKT PETER-FREIENSTEIN	28	40	68	29	41	70	27	39	66
61115	SANKT STEFAN OB LEOBEN	22	21	43	23	21	44	21	21	41
61116	TRABOCH	15	9	24	12	9	21	10	9	18
61118	VORDERNBERG	13	23	36	14	26	40	14	20	34
61119	WALD AM SCHOBERPASZ	6	8	13	7	7	14	6	7	13
61120	TROFAIACH	133	158	292	149	161	310	138	142	279
612	LIEZEN	1.198	1.231	2.428	1.094	1.124	2.218	1.024	1.027	2.051
61201	ADMONT	40	40	81	37	37	73	28	29	57
61202	AICH	18	11	29	19	9	28	20	11	30
61203	AIGEN IM ENNSTAL	32	27	59	29	33	62	29	29	58
61204	ALT AUSSEE	13	23	36	13	24	37	16	22	38
61205	ALTENMARKT BEI SANKT GALEN	14	8	22	15	9	24	18	8	26
61206	ARDNING	9	13	23	11	16	27	10	16	26
61207	BAD AUSSEE	51	79	130	42	79	121	39	65	105
61208	DONNERSBACH	13	19	32	16	16	32	19	18	37

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61209	DONNERSBACHWALD	7	6	13	7	5	12	6	6	12
61210	GAISHORN AM SEE	9	9	18	8	11	19	7	11	18
61211	GAMS BEI HIEFLAU	8	7	15	8	5	13	7	4	11
61212	GOESSENBERG	6	6	12	5	6	11	5	6	10
61213	GROEBMING	46	45	90	37	42	79	29	36	65
61214	GROSZSOELK	9	8	17	8	8	16	7	8	15
61215	GRUNDLSEE	12	13	25	13	14	26	12	14	26
61216	HALL	21	19	39	17	14	31	14	14	28
61217	HAUS	42	49	90	41	46	86	33	37	70
61218	IRDNING	43	28	72	44	28	72	34	27	61
61219	JOHNSBACH	2	0	2	2	1	3	1	0	2
61220	KLEINSOELK	7	13	20	8	10	18	7	10	18
61221	LANDL	19	10	29	21	10	31	25	10	35
61222	LASSING	21	16	37	18	12	30	13	13	26
61223	LIEZEN	126	140	265	106	126	232	104	112	216
61224	MICHAELERBERG	10	8	18	7	10	18	6	8	15
61225	MITTERBERG	12	20	31	14	19	33	14	18	31
61226	BAD MITTERNDORF	41	43	84	32	36	68	28	30	58
61227	NIEDEROEBLARN	5	6	11	5	6	10	3	5	8
61228	OEBLARN	17	27	44	16	25	41	20	22	41
61229	OPPENBERG	4	3	6	2	3	5	2	1	3
61230	PALFAU	7	3	9	6	3	9	6	2	8
61232	PICHL-PREUNEGG	17	18	35	19	18	37	18	16	34
61233	PICHL-KAINISCH	10	10	20	11	6	17	10	8	17
61234	PRUGGERN	9	11	20	12	9	21	8	10	18
61235	PUERG-TRAUTENFELS	12	8	20	10	6	16	9	8	17
61236	RAMSAU AM DACHSTEIN	75	50	125	71	47	118	68	51	119

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61237	ROHRMOOS-UNTERTAL	29	19	47	32	19	52	35	19	54
61238	ROTTENMANN	83	96	178	64	79	142	57	79	136
61239	SANKT GALLEN	13	14	27	13	17	30	15	13	28
61240	SANKT MARTIN AM GRIMMING	10	8	19	11	8	20	10	8	17
61241	SANKT NIKOLAI IM SOELKTAL	4	10	14	5	10	15	4	8	12
61242	SCHLADMING	98	89	187	79	82	161	80	75	155
61243	SELZTHAL	27	38	65	25	31	55	17	27	44
61244	STAINACH	37	49	86	30	37	66	30	30	60
61245	TAUPLITZ	16	24	39	13	19	32	14	16	30
61246	TREGLWANG	2	2	3	3	4	7	1	3	5
61247	TRIEBEN	48	42	90	46	37	83	39	33	71
61248	WEISZENBACH AN DER ENNS	7	5	12	6	3	9	5	4	9
61249	WEISZENBACH BEI LIEZEN	13	13	26	8	13	22	10	12	22
61250	WENG BEI ADMONT	11	6	17	11	5	16	8	5	13
61251	WILDALPEN	8	5	14	9	3	12	11	4	14
61252	WOERSCHACH	10	16	26	12	13	24	14	11	25
614	MURAU	312	539	851	303	493	796	275	430	705
61401	DUERNSTEIN IN DER STEIERMARK	4	5	9	3	3	6	2	4	7
61403	FROJACH-KATSCH	9	30	39	8	26	34	0	3	3
61404	KRAKAUDORF	5	16	21	5	13	18	10	20	31
61405	KRAKAUHINTERMUEHLEN	7	13	20	8	11	19	4	14	17
61406	KRAKAUSCHATTEN	3	5	8	3	6	10	8	12	20
61407	KULM AM ZIRBITZ	3	4	7	3	2	6	3	6	9
61408	LASZNITZ BEI MURAU	10	14	23	10	13	23	4	3	7
61409	MARIAHOF	14	26	41	11	23	33	8	11	19

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61410	MUEHLEN	12	11	23	13	13	26	11	13	24
61411	MURAU	30	33	63	26	32	58	11	10	22
61412	NEUMARKT IN STEIERMARK	28	43	70	24	35	59	27	28	55
61413	NIEDERWOELZ	8	9	17	9	9	17	25	27	52
61414	OBERWOELZ STADT	9	16	25	10	14	24	8	4	12
61415	OBERWOELZ UMGEBUNG	5	14	19	7	12	19	7	14	22
61416	PERCHAU AM SATTEL	7	5	11	4	5	9	5	14	20
61417	PREDLITZ-TURRACH	8	20	28	11	19	30	3	5	8
61418	RANTEN	13	18	30	9	16	25	11	18	29
61419	RINEGG	0	2	2	1	1	3	8	17	24
61420	SANKT BLASEN	6	10	16	6	9	15	2	2	4
61421	SANKT GEORGEN OB MURAU	19	25	44	18	25	43	5	7	13
61422	SANKT LAMBRECHT	13	30	43	15	30	45	17	21	37
61423	SANKT LORENZEN BEI SCHEIFLING	9	12	21	9	12	22	13	25	38
61424	SANKT MAREIN BEI NEUMARKT	11	12	23	11	14	25	5	8	13
61425	SANKT PETER AM KAMMERSBERG	20	38	58	17	36	54	9	11	20
61427	SCHEIFLING	17	25	42	18	25	43	17	36	52
61428	SCHOEDER	10	20	29	6	18	24	2	2	4
61429	SCHOENBERG-LACHTAL	3	6	10	5	8	12	12	23	35
61430	STADL AN DER MUR	7	24	32	6	23	30	7	17	24
61431	STOLZALPE	4	11	15	3	8	11	5	5	11
61432	TEUFENBACH	5	14	19	7	9	15	8	17	25
61433	TRIEBENDORF	1	4	5	1	3	4	3	6	9
61434	WINKLERN BEI OBERWOELZ	6	13	19	7	12	19	5	8	12
61435	ZEUTSCHACH	3	4	7	5	4	9	2	3	5
61436	SANKT RUPRECHT - FALKENDORF	4	8	12	0	2	2	6	11	17

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
616	VOITSBERG	725	1.018	1.743	682	975	1.656	655	874	1.530
61601	BAERNBACH	80	99	179	70	99	168	68	90	158
61602	EDELSCHROTT	13	24	37	14	29	43	14	20	34
61603	GALLMANNSEGG	1	4	5	2	4	6	1	3	4
61604	GEISTTHAL	8	17	25	9	19	28	9	19	28
61605	GOESZNITZ	2	4	6	2	5	6	1	2	4
61606	GRADEN	4	5	8	3	7	9	5	5	10
61607	HIRSCHEGG	12	8	20	10	10	20	10	9	19
61608	KAINACH BEI VOITSBERG	9	15	23	7	16	24	9	16	24
61609	KOEFLACH	169	252	421	160	216	376	150	200	350
61610	KOHLSCHWARZ	5	12	17	3	11	14	5	10	15
61611	KROTTENDORF-GAISFELD	30	41	70	30	39	70	26	36	62
61612	LIGIST	36	50	85	36	52	88	30	45	75
61613	MARIA LANKOWITZ	41	45	85	28	43	71	31	36	67
61614	MODRIACH	2	4	6	3	5	8	2	4	6
61615	MOOSKIRCHEN	20	33	53	16	32	48	21	26	47
61616	PACK	2	6	8	2	6	8	2	4	6
61617	PIBEREGG	2	3	6	3	4	7	2	4	7
61618	ROSENTAL AN DER KAINACH	25	33	58	25	34	60	21	26	47
61619	SALLA	4	4	8	4	5	8	2	5	8
61620	SANKT JOHANN-KOEPPLING	15	23	38	13	23	36	10	21	31
61621	SANKT MARTIN AM WOELLMISZBERG	8	14	22	6	12	17	4	8	13
61622	SOEDING	26	40	66	28	27	55	26	25	52
61623	SOEDINGBERG	5	11	16	8	10	18	7	11	18
61624	STALLHOFEN	34	52	86	33	52	85	33	48	81
61625	VOITSBERG	174	222	396	169	217	386	167	200	367

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
617	WEIZ	809	1.216	2.025	716	1.111	1.827	642	996	1.638
61701	ALBERSDORF-PREBUCH	19	22	41	16	15	31	14	17	31
61702	ANGER	8	7	15	10	7	17	8	8	15
61703	ARZBERG	5	7	11	5	6	11	3	6	9
61704	BAIERDORF BEI ANGER	11	19	30	12	15	27	10	15	25
61705	BIRKFELD	11	19	30	8	17	25	9	14	23
61706	ETZERSDORF-ROLLSDORF	10	12	21	7	13	20	8	12	20
61707	FEISTRITZ BEI ANGER	11	13	23	8	12	20	11	10	20
61708	FISCHBACH	10	15	26	9	16	25	5	17	22
61709	FLADNITZ AN DER TEICHALM	7	19	26	7	14	22	6	15	21
61710	FLOING	14	20	34	12	19	31	12	17	29
61711	GASEN	6	12	18	6	9	15	6	9	15
61712	GERSDORF AN DER FEISTRITZ	11	17	28	13	16	29	9	12	22
61713	GLEISDORF	82	109	191	72	96	168	62	83	145
61714	GSCHAID BEI BIRKFELD	5	9	15	4	10	14	4	9	13
61715	GUTENBERG AN DER RAABKLAMM	8	15	22	9	11	20	7	11	18
61716	MARKT HARTMANNSDORF	30	48	77	26	44	69	22	39	61
61717	HASLAU BEI BIRKFELD	2	7	9	3	8	11	4	5	9
61718	HIRNSDORF	6	10	16	5	10	15	6	11	17
61719	HOFSTAETTEN AN DER RAAB	24	39	63	16	30	46	18	23	40
61720	HOHENAU AN DER RAAB	9	14	23	6	14	20	5	11	17
61721	ILZTAL	15	27	42	13	29	42	14	23	37
61722	KOGLHOF	11	16	28	11	13	25	10	14	24
61723	KROTTENDORF	17	25	42	16	26	41	12	26	37
61724	KULM BEI WEIZ	7	8	15	6	8	14	6	6	11
61725	LABUCH	8	12	20	5	11	17	5	10	16

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61726	LASZNITZTHAL	10	18	28	9	18	28	9	15	24
61727	LUDERSDORF-WILFERSDORF	28	28	56	20	26	46	16	19	35
61728	MIESENBACH BEI BIRKFELD	5	8	13	6	7	13	6	8	14
61729	MITTERDORF AN DER RAAB	15	16	31	15	15	30	12	18	30
61730	MORTANTSCH	15	18	32	14	18	32	11	16	27
61731	NAAS	8	20	28	8	15	23	9	16	25
61732	NAINTSCH	2	7	9	1	5	6	2	5	7
61733	NEUDORF BEI PASSAIL	4	7	11	2	7	8	3	5	8
61734	NITSCHA	12	19	31	11	16	27	10	15	25
61735	OBERRETTENBACH	4	8	12	2	7	9	3	6	9
61736	PASSAIL	12	22	33	11	20	31	11	17	28
61737	PISCHELSDORF IN DER STEIERMARK	24	41	65	23	41	64	17	32	49
61739	PRESZGUTS	5	5	10	6	4	9	4	4	8
61740	PUCH BEI WEIZ	17	31	48	16	25	41	14	22	37
61741	RATTEN	6	13	19	7	15	22	8	12	20
61742	REICHENDORF	6	15	21	8	12	20	5	11	15
61743	RETTENEGG	5	8	13	5	7	12	5	5	10
61744	SANKT KATHREIN AM HAUENSTEIN	7	9	16	5	8	13	6	5	11
61745	SANKT KATHREIN AM OFFENEGG	8	14	21	9	14	23	7	10	17
61746	SANKT MARGARETHEN AN DER RAAB	25	47	73	25	43	68	20	39	59
61747	ST. RUPRECHT AN DER RAAB	27	29	57	21	30	51	17	26	43
61748	SINABELKIRCHEN	46	74	120	40	72	111	35	64	99
61749	STENZENGREITH	3	6	9	4	6	10	3	5	9
61750	STRALLEGG	14	23	37	14	20	35	11	22	33
61751	THANNHAUSEN	16	28	44	15	27	43	16	23	39
61752	UNGERDORF	11	12	24	9	6	15	10	8	18
61753	UNTERFLADNITZ	17	19	36	12	18	30	7	14	21

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61754	WAISENEGG	9	15	23	4	16	21	5	13	18
61755	WEIZ	103	138	241	91	123	214	83	120	203
620	MURTAL	1.032	1.320	2.353	1.067	1.263	2.330	988	1.107	2.095
62001	AMERING	4	7	12	5	7	12	5	7	12
62002	APFELBERG	13	16	29	16	15	31	17	13	30
62003	BRETSTEIN	1	2	4	2	4	6	3	4	7
62004	EPPENSTEIN	9	9	17	11	12	23	11	10	21
62005	FEISTRITZ BEI KNITTSELFELD	8	8	16	8	7	14	9	6	16
62006	FLATSCHACH	3	2	4	3	1	4	1	3	4
62007	FOHNSDORF	118	160	278	118	156	274	121	131	252
62008	GAAL	11	7	18	11	12	23	7	9	16
62009	GROSZLOBMING	12	13	24	12	9	21	12	7	20
62010	HOHENTAUERN	5	4	9	5	5	10	4	2	6
62011	JUDENBURG	191	232	422	186	227	413	161	200	361
62012	KLEINLOBMING	7	7	14	8	7	15	7	5	12
62013	KNITTSELFELD	206	316	522	212	290	502	203	266	469
62014	KOBENZ	17	21	37	21	18	39	16	13	29
62015	MARIA BUCH-FEISTRITZ	24	22	46	21	22	43	17	14	31
62016	OBDACH	20	28	48	23	29	52	22	24	46
62017	OBERKURZHEIM	6	6	12	7	7	14	8	7	15
62018	OBERWEG	4	6	10	5	7	11	5	7	11
62019	OBERZEIRING	10	12	21	12	11	23	10	10	20
62020	POELS	34	46	80	31	39	70	31	34	65
62021	PUSTERWALD	1	6	7	4	5	9	1	5	6
62022	RACHAU	10	11	21	10	9	19	9	8	17

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62023	REIFLING	3	5	8	2	4	6	3	4	7
62024	REISSTRASSE	3	5	8	3	5	8	1	4	5
62025	SANKT ANNA AM LAVANTEGG	4	4	8	4	4	8	6	3	9
62026	SANKT GEORGEN OB JUDENBURG	5	12	17	11	13	24	8	11	19
62027	SANKT JOHANN AM TAUERN	6	8	15	6	7	13	6	6	13
62028	SANKT LORENZEN BEI KNITTELFELD	7	9	16	9	9	18	9	10	19
62029	SANKT MAREIN BEI KNITTELFELD	11	10	21	12	9	21	11	6	17
62030	SANKT MARGARETHEN BEI KNITTELFELD	18	16	33	18	14	33	17	12	29
62031	SANKT OSWALD-MOEDERBRUGG	16	13	29	16	15	30	10	12	23
62032	SANKT PETER OB JUDENBURG	11	9	20	10	9	20	11	9	20
62033	SANKT WOLFGANG-KIENBERG	3	6	9	2	6	8	3	3	6
62034	SECKAU	14	10	24	15	10	25	13	12	25
62035	SPIELBERG BEI KNITTELFELD	67	66	133	74	62	136	64	60	124
62036	UNZMARKT-FRAUENBURG	9	21	31	13	24	37	12	24	36
62037	WEISZKIRCHEN IN STEIERMARK	13	13	26	16	16	32	16	11	28
62038	ZELTWEG	132	174	306	126	159	285	116	136	252
621	BRUCK-MÜRZZUSCHLAG	1.380	1.635	3.015	1.369	1.587	2.955	1.320	1.455	2.774
62101	AFLENZ KURORT	11	10	21	9	11	20	7	11	18
62102	AFLENZ LAND	9	22	31	11	22	33	12	15	27
62103	ALLERHEILIGEN IM MUERZTAL	16	12	28	18	15	33	15	14	29
62104	ALTENBERG AN DER RAX	3	2	5	3	2	5	3	3	6
62105	BREITENAU AM HOCHLANTSCH	14	13	27	18	15	33	16	13	28
62106	BRUCK AN DER MUR	191	280	471	199	263	462	188	234	423
62107	ETMISZL	4	7	11	3	6	8	3	4	7

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62108	FRAUENBERG	1	2	3	1	3	3	2	4	6
62109	GANZ	1	3	3	1	3	3	0	4	4
62110	GUSZWERK	16	16	32	16	14	30	14	14	28
62111	HALLTAL	5	6	10	4	5	9	4	4	8
62112	KAPELLEN	8	11	19	8	9	17	6	7	13
62113	KAPFENBERG	410	519	929	413	531	944	413	478	891
62114	KINDBERG	67	60	127	68	60	128	63	54	117
62115	KRIEGLACH	58	51	109	52	42	94	56	41	97
62116	LANGENWANG	41	44	85	42	36	78	38	37	74
62117	MARIAZELL	15	18	33	13	16	29	13	14	28
62118	MITTERDORF IM MUERZTAL	35	24	59	34	29	63	31	27	59
62119	MUERZHOFEN	10	5	15	14	7	20	7	5	12
62120	MUERZSTEG	7	10	17	7	9	15	5	7	12
62121	MUERZZUSCHLAG	132	170	302	130	149	279	130	152	281
62122	NEUBERG AN DER MUERZ	17	24	41	16	24	40	15	21	36
62123	OBERAICH	30	35	65	24	32	57	24	22	45
62124	PARSCHLUG	19	22	40	19	22	41	12	20	31
62125	PERNEGG AN DER MUR	26	25	51	24	28	52	22	27	50
62126	SANKT ILGEN	3	3	6	2	3	5	3	4	7
62127	SANKT KATHAREIN AN DER LAMING	14	10	23	11	10	21	11	9	20
62128	SANKT LORENZEN IM MUERZTAL	40	39	78	34	36	69	38	34	72
62129	SANKT MAREIN IM MUERZTAL	39	37	76	34	41	75	40	37	77
62130	SANKT SEBASTIAN	12	8	20	12	9	21	14	7	20
62131	SPITAL AM SEMMERING	18	21	39	18	19	37	15	20	35
62132	STANZ IM MUERZTAL	19	15	34	22	12	33	14	15	29
62133	THOERL	16	29	44	22	27	49	18	22	40
62134	TRAGOESZ	8	12	20	8	12	19	8	12	21

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62135	TURNAU	12	18	29	14	16	30	9	11	20
62136	VEITSCH	25	22	46	25	21	45	25	21	47
62137	WARTBERG IM MUERZTAL	31	34	66	22	32	54	26	32	58
622	HARTBERG-FÜRSTENFELD	1.221	1.641	2.862	1.196	1.493	2.688	1.081	1.379	2.460
62201	ALTENMARKT BEI FÜRSTENFELD	11	21	31	8	16	23	7	15	22
62202	BLUMAU IN STEIERMARK	18	28	46	15	28	44	16	28	44
62203	BAD WALTERSDORF	35	39	74	32	42	74	33	35	68
62204	BLAINDORF	8	16	24	9	13	22	9	11	20
62205	BUCH-ST. MAGDALENA	29	41	69	32	41	73	23	35	59
62206	BURGAU	19	23	42	17	19	36	13	16	29
62207	DECHANTSKIRCHEN	16	21	37	17	22	40	18	18	35
62208	DIENERSDORF	5	16	21	7	15	21	7	15	22
62209	EBERSDORF	17	19	36	15	20	35	14	19	33
62210	EICHBERG	9	19	29	11	15	27	11	17	28
62211	FRIEDBERG	38	44	81	35	32	68	35	33	67
62212	FÜRSTENFELD	124	151	275	103	119	222	98	114	212
62213	GRAFENDORF BEI HARTBERG	33	38	71	32	34	66	31	34	65
62214	GREINBACH	26	25	52	28	27	54	28	22	50
62215	GROSZHART	6	12	18	10	16	25	9	15	23
62216	GROSZSTEINBACH	14	25	39	12	19	32	8	17	25
62217	GROSZWILFERSDORF	18	30	48	18	25	44	13	23	36
62218	HAINERSDORF	7	13	20	8	14	23	7	13	20
62219	HARTBERG	118	142	260	115	131	246	100	125	225
62220	HARTBERG UMGEBUNG	18	26	44	18	30	47	23	25	49
62221	HARTL	11	16	27	10	19	29	12	17	29

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62222	HOFKIRCHEN BEI HARTBERG	7	7	14	6	9	16	8	8	16
62223	ILZ	35	50	85	35	43	78	30	39	68
62224	KAIBING	2	4	5	3	4	7	2	3	4
62225	KAINDORF	22	29	52	21	29	50	18	27	46
62226	LAFNITZ	23	24	47	21	19	39	20	17	37
62227	LIMBACH BEI NEUDAU	4	5	9	2	5	7	2	5	7
62228	LOIPERSDORF BEI FUERSTENFELD	21	33	54	23	27	50	18	23	41
62229	MOENICHWALD	7	17	24	7	13	20	6	13	19
62230	NESTELBACH IM ILZTAL	9	20	29	9	20	29	7	14	20
62231	NEUDAU	29	44	72	27	37	64	26	38	64
62232	OTTENDORF AN DER RITTSCHEN	16	22	37	15	22	37	18	24	42
62233	PINGGAU	34	45	79	31	38	69	27	36	63
62234	POELLAU	36	41	77	39	36	75	33	36	69
62235	POELLAUBERG	21	36	57	21	34	55	17	31	48
62236	PUCHEGG	8	7	15	7	7	14	8	6	14
62237	RABENWALD	10	10	20	11	9	20	7	10	16
62238	RIEGERSBERG	12	12	24	11	12	23	11	11	23
62239	ROHR BEI HARTBERG	21	31	52	22	30	52	22	22	44
62240	ROHRBACH AN DER LAFNITZ	17	19	36	19	18	37	17	16	33
62241	SAIFEN-BODEN	11	19	31	15	17	32	13	19	32
62242	SANKT JAKOB IM WALDE	9	8	17	7	8	15	7	10	17
62243	SANKT JOHANN BEI HERBERSTEIN	6	9	16	8	8	16	6	7	14
62244	SANKT JOHANN IN DER HAIDE	32	34	66	29	36	65	26	29	56
62245	SANKT LORENZEN AM WECHSEL	18	25	43	20	21	41	15	20	34
62246	SCHACHEN BEI VORAU	19	20	39	17	19	36	10	16	26
62247	SCHAEFFERN	14	17	31	18	17	35	12	15	27
62248	SCHLAG BEI THALBERG	9	13	22	12	15	26	9	15	24

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62249	SCHOENEGG BEI POELLAU	17	20	37	15	21	36	13	16	29
62250	SEBERSDORF	21	26	47	19	26	44	17	22	39
62251	SIEGERSDORF BEI HERBERSTEIN	2	5	8	3	7	9	1	5	7
62252	SOECHAU	16	23	39	15	21	36	13	19	32
62253	SONNHOFEN	14	15	29	11	13	25	12	13	25
62254	STAMBACH	6	10	16	6	11	16	4	10	13
62255	STEIN	7	14	22	7	9	16	7	9	16
62256	STUBENBERG	34	38	72	36	39	75	37	37	75
62257	TIEFENBACH BEI KAINDORF	11	15	26	12	11	24	10	11	21
62258	UEBERSBACH	15	23	38	9	17	26	9	19	27
62259	VORAU	11	26	37	17	20	37	15	15	29
62260	VORNHOLZ	5	20	26	8	18	27	7	16	23
62261	WALDBACH	9	18	27	8	11	19	9	16	24
62262	WENIGZELL	16	14	30	16	10	26	13	11	24
62263	WOERTH AN DER LAFNITZ	4	11	15	5	11	16	6	9	15
623	SÜDOSTSTEIERMARK	1.023	1.695	2.718	954	1.629	2.582	941	1.511	2.452
62301	AUERSBACH	8	12	19	8	11	19	10	10	20
62302	AUG-RADISCH	1	6	8	1	6	7	2	5	7
62303	BAD GLEICHENBERG	47	51	98	36	50	86	35	52	87
62304	BAD RADKERSBURG	19	23	43	18	22	40	17	21	38
62305	BAIRISCH KOELLDORF	13	22	35	12	19	30	14	18	32
62306	BAUMGARTEN BEI GNAS	2	17	19	4	17	21	5	16	21
62307	BIERBAUM AM AUERSBACH	11	12	23	10	11	21	6	11	17
62308	BREITENFELD AN DER RITTSCHEN	10	13	23	10	15	24	9	14	22
62309	DEUTSCH GORITZ	10	17	27	13	19	32	13	16	29

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62310	DIETERSDORF AM GNASBACH	2	6	8	3	6	9	3	4	7
62311	EDELSBACH BEI FELDBACH	15	28	43	12	26	38	13	25	38
62312	EDELSTAUDEN	3	4	7	2	5	7	3	5	8
62313	EICHFELD	8	15	22	9	15	24	8	16	24
62314	EICHKOEGL	10	17	28	8	18	26	12	18	30
62315	FEHRING	42	59	101	41	57	98	36	55	91
62316	FELDBACH	99	149	248	88	115	203	94	107	201
62317	FLADNITZ IM RAABTAL	14	10	24	11	13	24	9	11	20
62318	FRANNACH	6	9	15	4	8	11	4	9	13
62319	FRUTTEN-GIESZELSDORF	5	13	18	6	14	21	6	10	16
62320	GLOJACH	1	2	3	2	2	4	4	2	5
62321	GNAS	20	40	59	20	39	59	19	34	53
62322	GNIEBING-WEISZENBACH	26	43	69	22	40	62	22	42	63
62323	GOSDORF	18	24	42	17	18	35	17	22	38
62324	GOSENDORF	10	18	28	10	19	29	8	19	27
62325	GRABERSDORF	4	8	12	3	8	11	4	7	11
62326	HALBENRAIN	18	33	50	14	34	49	15	33	48
62327	HATZENDORF	19	36	55	19	38	57	20	33	53
62328	HOF BEI STRADEN	12	17	28	12	17	29	12	15	28
62329	HOHENBRUGG-WEINBERG	8	14	22	9	14	23	8	11	19
62330	JAGERBERG	9	27	36	12	26	38	11	21	32
62331	JOHNSDORF-BRUNN	9	12	21	9	15	23	8	14	22
62332	KAPFENSTEIN	12	32	44	14	31	45	12	28	40
62333	KIRCHBACH IN STEIERMARK	14	22	36	16	22	37	17	15	31
62334	KIRCHBERG AN DER RAAB	27	36	63	22	33	55	17	32	49
62335	KLOECH	9	17	26	8	19	27	11	20	30
62336	KOHLBERG	2	10	12	2	9	11	2	6	8

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62337	KORNBERG BEI RIEGERSBURG	9	21	30	9	20	29	7	15	21
62338	KRUSDORF	6	8	13	5	7	11	4	7	11
62339	LEITERSDORF IM RAABTAL	8	8	16	8	8	17	8	8	17
62340	LOEDERSDORF	9	10	19	8	11	18	7	6	13
62341	MAIERDORF	5	9	14	6	8	14	5	8	12
62342	MERKENDORF	18	28	46	13	26	39	13	25	38
62343	METTERS DORF AM SASZBACH	16	21	37	16	20	36	15	21	36
62344	MITTERLABILL	2	5	8	3	5	8	5	4	8
62345	MUEHL DORF BEI FELDBACH	42	60	102	35	50	85	35	52	88
62346	MURECK	32	34	66	29	40	69	26	39	64
62347	MURFELD	21	29	51	26	33	59	21	27	48
62348	OBERDORF AM HOCHEGG	9	12	20	5	12	16	7	12	18
62349	OBERSTORCHA	8	13	21	9	13	22	5	10	15
62350	PALDAU	18	53	72	19	49	68	17	43	60
62351	PERLS DORF	1	8	9	2	7	9	1	5	6
62352	PERTLSTEIN	6	12	17	6	12	18	8	10	17
62353	PETERS DORF II	8	11	19	5	12	17	4	10	15
62354	PIRCHING AM TRAUBENBERG	15	23	38	14	16	30	15	18	33
62355	POPPENDORF	6	17	23	6	19	25	5	16	20
62356	RAABAU	8	7	15	5	6	12	4	9	14
62357	RADKERSBURG UMGEBUNG	17	26	43	15	23	38	20	27	47
62358	RANING	6	15	21	6	12	18	6	12	18
62359	RATSCHENDORF	7	16	23	10	17	26	11	15	25
62360	RIEGERSBURG	23	34	57	20	37	57	20	31	51
62361	SANKT ANNA AM AIGEN	16	41	56	9	42	51	13	37	50
62362	SANKT PETER AM OTTERS BACH	26	55	81	27	50	77	23	44	67

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2014			2013			2012		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62363	SANKT STEFAN IM ROSENTAL	35	56	91	32	63	94	33	58	92
62364	SCHWARZAU IM SCHWARZAUTAL	4	7	11	5	9	14	4	7	12
62365	STAINZ BEI STRADEN	9	15	24	11	13	24	11	15	26
62366	STRADEN	16	31	48	19	33	53	17	30	47
62367	STUDENZEN	7	9	16	7	8	15	8	9	18
62368	TIESCHEN	12	29	41	11	25	36	12	25	37
62369	TRAUTMANNSDORF IN OSTSTEIER-MARK	11	17	28	12	15	27	8	12	21
62370	TROESSING	3	7	10	3	5	8	4	7	11
62371	UNTERAUERSBACH	4	9	12	3	8	11	2	6	8
62372	UNTERLAMM	17	30	46	15	27	42	14	24	38
62373	WEINBURG AM SASZBACH	10	17	27	10	17	27	13	15	28
62374	ZERLACH	14	21	35	8	22	30	8	18	26

**Berichte
aus der Publikationsreihe
„Steirische Statistiken“
seit 1980**

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1990 bis 1995	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain)	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996	4/1997
Arbeitsmarkt 1997	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997	8/1998
Arbeitsmarkt 1998	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998	5/1999
Arbeitsmarkt 1999	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999	9/2000
Arbeitsmarkt 2000	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000	3/2001
Arbeitsmarkt 2001	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005	1/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	3/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Arbeitsmarkt 2008	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008	12/2009
Arbeitsmarkt 2009	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009	14/2010
Arbeitsmarkt 2010	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010	12/2011
Arbeitsmarkt 2011	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011	13/2012
Arbeitsmarkt 2012	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012	10/2013
Arbeitsmarkt 2013	3/2014
Selbstständige in der Steiermark 2013	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler	5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013	13/2013
Arbeitsmarkt 2014	2/2015

Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011)	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse	4/1991

Bevölkerung (Fortsetzung)

Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993.....	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“. Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark	1/2003

Bevölkerung (Fortsetzung)

Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I.....	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil.....	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050.....	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK- Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung.....	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075 ...	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien.....	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012	11/2014

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89.....	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen.....	jährlich

Bildung, Kultur (Fortsetzung)

Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Sportvereine 2008	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11	8/2011

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen)	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011	10/2011

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1986	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992, Neuberechnung	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Gölls, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495)	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000.....	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001.....	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002.....	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003.....	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004.....	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005.....	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006.....	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007.....	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008.....	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009.....	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010.....	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011.....	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011.....	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012.....	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012.....	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013.....	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013.....	12/2014

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980.....	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990.....	3/1992
Agrarstrukturerhebung am 31.10.2010	1/2013

Sonderpublikationen

Landtagswahlstatistik 1981.....	1982
Landtagswahlstatistik 1986.....	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990.....	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991.....	1991
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes.....	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven.....	1994
Landtagswahl 1995, Erstausswertung.....	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation.....	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995.....	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark.....	8/2003

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87.....	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987.....	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988.....	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989.....	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1979 bis 1989.....	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung).....	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990.....	4/1990

Tourismus (Fortsetzung)

Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung)	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003
Tourismusstudie Liezen	7/2003
Sommertourismus 2003	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011

Tourismus (Fortsetzung)

Sommertourismus 2011.....	1/2012
Wintertourismus 2012.....	9/2012
Sommertourismus 2012.....	1/2013
Wintertourismus 2013.....	8/2013
Sommertourismus 2013.....	2/2014
Wintertourismus 2014.....	10/2014
Sommertourismus 2014.....	1/2015

Tourismus (Zeitreihenserie)

Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999
--	--------

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999.....	10/1999
Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992.....	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994.....	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995.....	8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995.....	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996.....	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997.....	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998.....	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert.....	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013.....	6/2014

Wahlen

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstausswertung.....	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstausswertung.....	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstausswertung.....	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation	12/2010

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der	
Häuser- u. Wohnungszählung 1991.....	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999
Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003